



B e r i c h t e
zum
S p o r t k r e i s t a g 2 0 2 2
und zum
Sportkreisjugendtag 2022
am 18. März 2022
in der „Taubertalhalle“
Elpersheim



Inhalt / Impressum

Grußwort des Landrats.....	5
Bericht des Sportkreisvorsitzenden	6
Stimmenverzeichnis für den Sportkreistag gem. Sportkreissatzung	10
Sportkreistag 2022 - Wahlvorschläge.....	11
Kassenbericht.....	12
Kooperationen „Schule-Verein“ und „Kindergarten-Verein“	13
Fußballbezirk Hohenlohe – Altkreis Mergentheim	14
Corona-Pandemie sorgt für Einbruch bei abgelegten Sportabzeichen	17
Bestandserhebung 2020	20
Bestandserhebung 2021	21
WLSB-Ehrungen 2020	22
WLSB-Ehrungen 2021	22
WSJ-Ehrungen 2020	22
WSJ-Ehrungen 2021	22
Sportjugend im Sportkreis Mergentheim – Berichte 2020 und 2021	23
Bericht des Sportkreisjugendleiters	24
Grußwort der Vorsitzenden der Württembergischen Sportjugend	25
Bericht des Sportkreisjugendreferenten.....	26
Wer oder was ist die Sportjugend?	27
Vorstand der Sportkreisjugend im Sportkreis Mergentheim.....	28
Ferienfreizeit der Sportjugend: Tolle Tage auf Sylt verbracht.....	29
Studieninternat Maria Hilf: Sommercamp im „Kasten“:	30
Spielstraße bietet erlebnisreiche Ferienbetreuung	32
Sportassistentenausbildung erfolgreich dezentral durchgeführt.....	32
Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2021 verliehen	34
Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkasse Tauberfranken	35
Sensationelle Quote: Sieben Bundespreise im Main-Tauber-Kreis	36
Das Olympia für Jedermann	37
WSJ- Ehrennadel in Gold für Reinhold Balbach.....	38
Hohe Auszeichnungen für Sandra Bergold und Michael Frank.....	39
Busse des Sportjugendfördervereins wurden sinnvoll eingesetzt.....	40
Fünf neue Freiwillige bei der Sportjugend	41
Herbsttagung in Albstadt besucht	42

Herausgeber:

Sportkreis Mergentheim e.V.
Sportkreisjugend im Sportkreis Mergentheim
Geschäftsstelle: Wachbacher Straße 52
97980 Bad Mergentheim
Tel.: 07931 - 47 96 26
sportkreis-mgh@gmx.de
info@sportjugend-mgh.de
www.sportkreis-mergentheim.de
www.sportjugend-mgh.de

Verantwortlich:

Volker Silberzahn (Sportkreisvorsitzender)
Reinhold Balbach (Sportkreisjugendleiter)

Datenerfassung und Layout:

Walter Frick

Druck:

Druckpunkt GmbH, Schäftersheim
www.druckpunkt-bergmann.de

Tagesordnungen

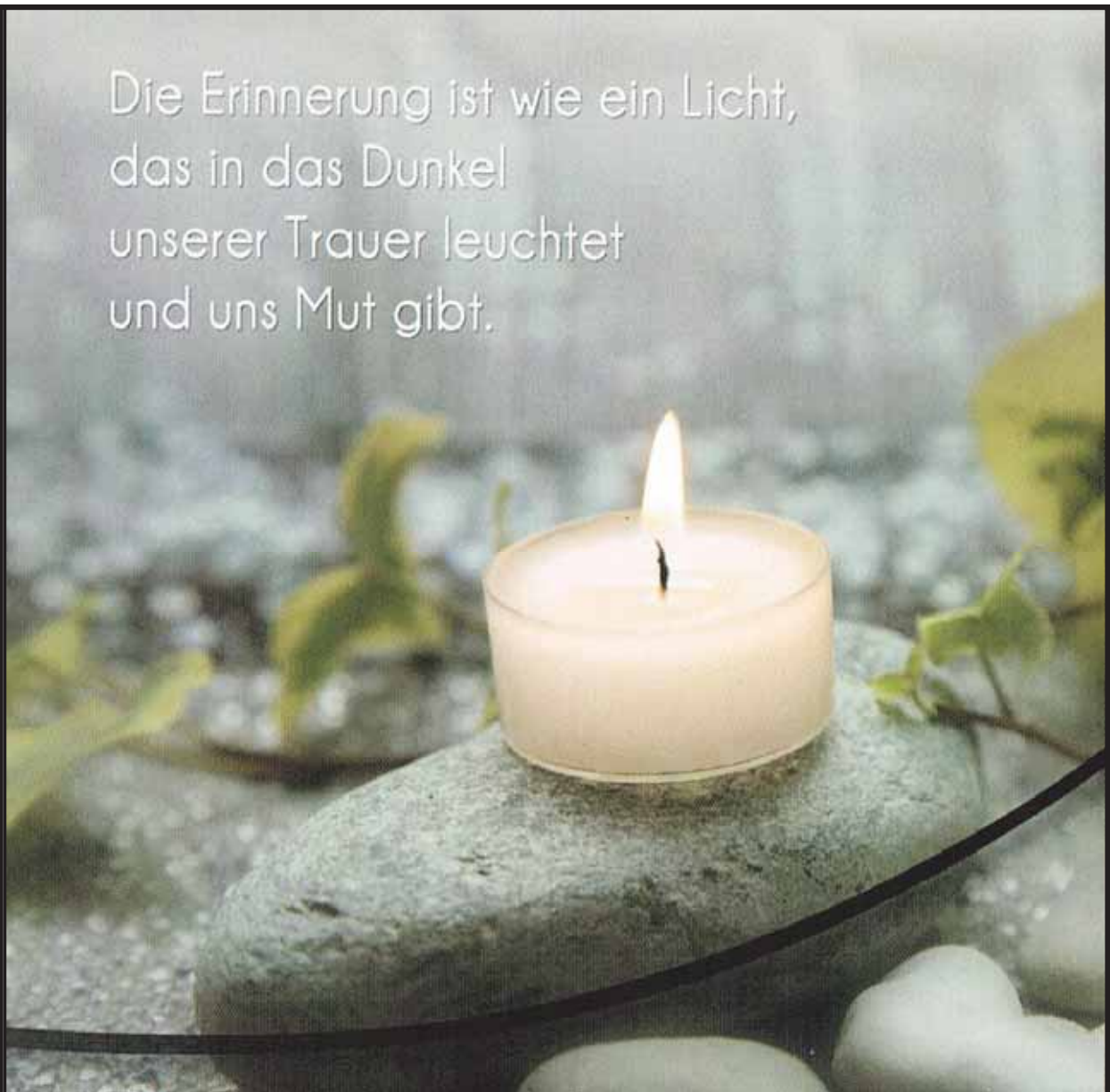
18.30 Uhr: Sportkreisjugendtag 2022

1. Eröffnung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Berichte
 - Sportkreisjugendleitung
 - Sportkreisjugendreferent
 - Kassenbericht
 - Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Anträge und Verschiedenes

19.30 Uhr Sportkreistag 2022

1. Begrüßung / Feststellung der ordnungsgerechten Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Berichte
 - des Sportkreisvorsitzenden
 - des Finanzreferenten
 - der Kassenprüfer
5. Aussprache / Entlastung
6. Grußworte
7. Anträge
8. Wahlen
 - Sportkreisvorstand
 - Sportkreisrat
 - Kassenprüfer
 - Vertreter/in der Mitgliedervereine für die Vollversammlung der Sportkreise und Mitgliedsvereine
 - Delegierte für den Landessportbundtag
 - Bestätigung Sportkreis-Jugendleiter
9. Ehrungen
10. Schlusswort

Die Erinnerung ist wie ein Licht,
das in das Dunkel
unserer Trauer leuchtet
und uns Mut gibt.



**Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
Zeit des Schmerzes, Zeit der Trauer
und eine Zeit der Erinnerung.**

Lasst uns in Dankbarkeit
derer gedenken,
die in den vergangenen Jahren
von uns gegangen sind.

Grußwort des Landrats



Seit fast zwei Jahren hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem. Von uns allen verlangt sie viel Disziplin und die Bereitschaft zur Veränderung ab. Dabei ist besonders zu beachten, dass unser ländlich geprägter Landkreis in vielfältiger Weise von unserer Vereinskultur lebt. Zu nennen sind unter anderem die zahlreichen Sportvereine, Musikvereine, Jugendclubs und sonstigen Institutionen zur Freizeitgestaltung.

Sie alle sind von den Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens stark in ihrer Existenz bedroht.

Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, dass Sie sich bereits jetzt intensiv mit dem Gedanken beschäftigen, wie ein Durchstarten mit dem Ende der Pandemie wieder gelingen kann. Wir brauchen die vereinten Kräfte unserer ehrenamtlichen Struktur, um möglichst schnell wieder an die gewohnten Tugenden anschließen zu können.

In besonderem Maße können die Sportjugendkreise dabei viel Unterstützungsarbeit leisten. Kleine Vereine brauchen Hilfe, weil vielleicht die nötige Motivation nicht mehr vorhanden ist. Ein guter Dachverband kann dabei helfen. Gemeinsam organisierte Sportevents wecken wieder Lust auf sportliche Gemeinschaftsaktionen. Der Mensch ist schließlich kein Einzelgänger, sondern braucht das Gemeinschaftsgefühl und auch den Erfolg.

Gewinnen und verlieren, Höhenflug und Tränen der Enttäuschung: Nirgendwo liegen diese Extreme so nah beieinander wie im Sport. Er vermittelt Werte wie Leistungsbereitschaft, Fleiß, Teamgeist und Kameradschaft, die sich überaus positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken. Und das braucht unsere Jugend, gerade in dieser ungewöhnlichen Zeit.

Dem gesamten Team des Sportkreises Mergentheim möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für sein Engagement für unsere Jugend und damit für unsere Zukunft in unserem schönen Main-Tauber-Kreis aussprechen.

Mit sportlichem Gruß

Ihr
Christoph Schauder
Landrat

Bericht des Sportkreisvorsitzenden



Meine sehr geehrten Damen und Herren, werte Gäste und Ehrengäste, liebe Sportfreunde, zu unserem 32. Sportkreistag im Jahre 2022 begrüße ich Sie alle in der neu sanierten und schmucken Taubertalhalle in Elpersheim sehr herzlich. Der TSV Weikersheim als ausrichtender Verein wird heute für das Wohl der Gäste sorgen. Herzlichen Dank dafür an das gesamte Team im Hintergrund und den Organisator.

Nach meiner Wiederwahl zum Sportkreisvorsitzenden am 06.03.2020 in Edelfingen wurde mir erneut das Vertrauen geschenkt, die Geschicke des Sportkreises Mergentheim für zwei weitere Jahre zu führen.

Unterstützt durch mein tolles Team, welches nach dem letzten Sportkreistag in gleicher Besetzung geblieben ist, war es möglich, auch in der zurückliegenden Periode die schwierigen Aufgaben zu meistern.

Was keiner an diesem Abend wusste und sich so vorstellen konnte, dass dieser 06.03.2020 für lange Zeit der letzte offizielle Präsenztermin sein wird.

Zwei Jahre Pandemie mit allen Vorgaben, Regeln, Bestimmungen, starken Einschränkungen und Lockdowns haben Spuren hinterlassen. Im privaten, beruflichen und im vereinsmäßigen Bereich.

Bevor ich in die einzelnen Bereiche des Aufgabengebiets des Sportkreises einsteige, möchte ich zu Beginn einige Zahlen und Angaben zur Statistik in eigener Sache machen. Nach wie vor ist der Sportkreis Mergentheim der kleinste aller 24 Sportkreise des Württembergischen Landessportbundes (WLSB). Das war in der Vergangenheit so und wird sich auch in der absehbaren Zukunft nicht ändern. Dennoch sind die Aufgaben, die unser Sportkreisteam bewältigt, nicht minder zu bewerten. Ganz im Gegenteil, wir beraten, betreuen und kümmern uns im vollen Umfang um unsere Vereine mit hoher Qualität, damit diese dasselbe Leistungsangebot und den Leistungsumfang erhalten, als wenn sie ein Verein beim größten Sportkreis wären. Auch in Stuttgart ist bekannt, dass wir trotz der großen Entfernung zum Hauptsitz des WLSB tolle Arbeit leisten und eine verlässliche Institution in der Fläche sind.

Zurzeit – Stand 31.12.2021 – haben wir 66 Vereine mit 16.911 Mitgliedern.

Wir haben einen Zuwachs von zwei Vereinen. Dagegen ist die Mitgliederzahl um ca. 500 Mitglieder pandemiebedingt zurückgegangen!

Ziel ist es, durch gemeinsame Anstrengungen mit den Vereinen, die Anzahl der Mitglieder schnellstmöglich wieder zu steigern.

Sitzungen, Geschäftsstelle, Seminare, Ehrenamtsseminare

In den Jahren 2020 und 2021 wurden im Vergleich zu den Vorjahren wenige Sitzungen abgehalten. War es in 2020 noch ein sehr sitzungs- und veranstaltungsarmes Jahr, wurde es in 2021 wieder deutlich mehr.

Viele Versammlungen und Tagungen fanden Online statt. 2021 hielten einige Vereine ihre Hauptversammlungen ab. Diese meistens für die Berichtszeiträume der zurückliegenden zwei Jahre. Dabei waren die Vereine kreativ und machten auch Open Air Versammlungen, um die jeweils geltenden Vorgaben einzuhalten.

Wir werden weiterhin immer versuchen, wenn wir von den Vereinen, Verbänden und Kommunen Einladungen erhalten, diese wahrzunehmen.

Unsere Geschäftsstelle in der Wachbacher Straße 52 in Bad Mergentheim wird weiterhin äußerst kompetent von Simone Bauer geführt. Die Zusammenarbeit mit der Sportjugend in den gleichen Räumlichkeiten hat sich als sehr gewinnbringend herausgestellt.

Der Landkreis benötigte Platzbedarf für die Kunden der KFZ-Zulassungsstelle.

Deshalb haben wir das Büro halbiert, um den Personen eine Wartemöglichkeit zu schaffen.

Die Geschäftsstelle ist deshalb bis auf Weiteres am Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen und steht in allen Vereins- und WLSB-Angelegenheiten gewohnt kompetent beratend zur Seite oder kann Sie an die entsprechenden Stellen verweisen.

Personalien

Auch beim letzten Sportkreistag in Edelfingen gab es in personeller Hinsicht keine Veränderungen. Deshalb ging das gesamte Gremium in eine erneute Amtszeit.

Dieses ehrenamtliche Gremium, bestehend aus Sportkreisvorstand und Sportkreisrat, ist eine überschaubare aber sehr engagierte und homogene Mannschaft, die sich permanent für den Sportkreis und die Vereine einbringt.

Finanzen

Der Sportkreis Mergentheim steht auf soliden finanziellen Beinen. Zur Kostendeckung unserer laufenden Ausgaben tragen hauptsächlich die Verwaltungskostenzuschüsse des WLSB und des Main-Tauber-Kreises bei. Die Geschäftsstelle ist dabei durch Miet-, Neben- und Personalkosten unser größter Kostenfaktor.

Um die Aufgaben der Vereine zu unterstützen, hat der WLSB mit der Landesregierung den neuen Solidarpakt IV im Jahr 2021 auf den Weg gebracht. Dieser läuft von 2022 bis 2026.

Der jährliche zur Verfügung stehende Betrag steigert sich um 18 Millionen auf 105 Millionen Euro. Die positive Folge daraus ist zum einen, dass der WLSB den Übungsleiterzuschuss erhöht und der Antragsstau zur Finanzierung von Bauprojekten der Vereine reduziert werden kann.

Hier auch der Appell an unsere Vereine, bei geplanten oder anstehenden Bauprojekten die Anträge zu stellen. Sollten Unsicherheiten bei der Antragsstellung da sein oder benötigen Sie Hilfe, stehen wir oder die Experten beim WLSB zur Verfügung.

Die weiteren Ausführungen zu den Finanzen im Sportkreis entnehmen Sie bitte dem Bericht unseres Finanzreferenten Werner Steinke.

Sportkreisball

Der geplante 8. Sportkreisball im März 2021 musste abgesagt werden. Die Planung sieht nun für März 2023 einen Sportkreisball vor.

Wir hoffen sehr, dass dieses bei Sportlern, Ehrenamtlichen, Sponsoren und Gästen sehr beliebte Event wieder veranstaltet werden kann.

Sportabzeichen

Eine der größten Sportbewegungen in Deutschland ist das Deutsche Sportabzeichen (DSA). Aber hier gibt es wie in vielen anderen Bereichen rückläufige Zahlen, was die Abnahme betrifft.

War es vor Corona schon so, hat sich diese Zahl nochmal deutlich erhöht.

Die genauen Zahlen können sie aus dem Bericht der Referentin für Sportabzeichen - Sandra Eidel - ansehen.

Ganz besonderer Dank gilt hier der Sparkasse Tauberfranken, die wieder für den Sportabzeichenwettbewerb für alle teilnehmenden Sportvereine und Schulen im Main-Tauber-Kreis 15.000 Euro zur Verfügung stellte. Es ist eine Pflichtaufgabe der Sportkreise, dieses Angebot zu fördern und umzusetzen. Eine Pflichtaufgabe, die wir gerne und mit Herzblut erfüllen.

Für 2022 erhoffen wir uns im Sportkreis wieder eine Steigerung. Dies ist aber nur möglich, wenn viele Personen in den einzelnen Vereinen sich motivieren lassen, Andere zusätzlich motivieren, die vielen Angebote an Trainings- und Übungsstunden wahrgenommen werden und in der tollen Gemeinschaft der Vereine das Ablegen der einzelnen Disziplinen weiterhin Spaß und Freude bereitet.

Ganztageseschulen, Kooperationen

Der Sportkreis Mergentheim versucht ständig Kooperationen mit Schulen einzugehen, diese auszubauen und den größtmöglichen Nutzen für die Schülerinnen und Schüler zu erwirken. Dies wird auch in Zukunft ein wichtiger Baustein der Sportkreistätigkeit sein, denn dieser Bereich ist noch lange nicht an der Grenze des Möglichen angelangt. Dabei gilt ein besonderes Dankeschön Michael Frank, der sich hauptverantwortlich für diese Kooperationen stark macht.

Dank

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich bei allen Personen ganz herzlich bedanken, die es immer wieder schaffen, viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch ihr vielfältiges Angebot zum Sport zu bewegen. Durch ihren Einsatz leisten sie einen großen Beitrag zum Wohle Aller. Dies ist umso höher zu bewerten, weil durch die Pandemie vieles deutlich erschwert wurde und wird.

Danke auch meinem Team vom Sportkreisvorstand und Sportkreisrat für euer einzigartiges Engagement und die stets gewinnbringende Zusammenarbeit. Ein weiterer besonderer Dank gilt der gesamten Sportkreisjugend um den Vorsitzenden Reinhold Balbach, die einen fantastischen Job machen und es immer wieder schaffen, viele Kinder und Jugendliche durch ihr vielfältiges Angebot zum Sport zu bewegen.

Des Weiteren möchte ich mich für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit der Sportjugend mit dem Sportkreis bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt Michael Geidl, der als Sportkreisjugendreferent für den Sportkreis Tauberbischofsheim und unseren Sportkreis hauptamtlich fungiert und in diesem Zuge sehr viele Veranstaltungen und Maßnahmen unterstützt.

Auch bei den Partnern unseres Sportkreises für die Unterstützung sage ich ein herzliches Dankeschön. Dem Landratsamt mit Herrn Landrat Christoph Schauder, Herrn Dr. Lippert und Frau Krug an der Spitze, den Bürgermeistern und deren Verwaltungen, den Schulen, dem Staatlichen Schulamt Künzelsau, der Sparkasse Tauberfranken, der Volksbank Main-Tauber, den Gesundheits- bzw. Krankenkassen, dem Roten Kreuz, den Kirchen und der Polizei.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Politik für die enorme Unterstützung: Den Bundestagsabgeordneten Alois Gerig a.D., Nina Warken, sowie dem Vizepräsidenten des Landtags in Baden-Württemberg Prof. Dr. Wolfgang Reinhart sowie an alle Kreis- und Stadträte.

Ganz wichtig ist es mir, ein großes Dankeschön zu sagen an alle Sponsoren und Unterstützer für das finanzielle Engagement in den zurückliegenden Jahren, das Sie für den Sportkreis geleistet haben und in Zukunft noch leisten.

Nicht vergessen möchte ich die Fränkischen Nachrichten für die andauernd begleitende Berichterstattung.

Volker Silberzahn

Sportkreisvorsitzender



Stimmenverzeichnis für den Sportkreistag gem. Sportkreissatzung

- Jeder Mitgliedsverein hat für je 200 angefangene Mitglieder über 14 Jahre eine Stimme.
- Im Sportkreis vertretene Verbände/Untergliederungen der Verbände haben mindestens eine Stimme, Verbände mit mehr als 3.000 Mitgliedern über 14 Jahre im Sportkreis 3 Stimmen, mit mehr als 5.000 Mitgliedern über 14 Jahre je 5 Stimmen und mit mehr als 20.000 Mitgliedern über 14 Jahre je 10 Stimmen.
- Die Mitglieder des Sportkreisrates haben je eine nicht übertragbare Stimme.

WLSB-Nr.	Sportverein	Gesamt	Mitglieder über 14	Stimmen
21001	Schützenverein Althausen e.V.	98	93	1
21002	TSV 1960 Althausen-Neunkirchen e.V.	792	620	4
21003	Deutschmeister-Schützengilde von 1478 e.V.	143	133	1
21006	Tennisclub Rot-Weiss Bad Mergentheim e.V.	203	157	1
21007	Turnverein 1862 Bad Mergentheim e.V.	1.464	960	5
21008	VfB 1910 Bad Mergentheim e.V.	328	219	2
21009	DJK Sportverein Bad Mergentheim	158	108	1
21010	Fußballclub Creglingen 1920 e.V.	675	575	3
21011	Ländlicher Reit- und Fahrverein Creglingen e.V.	106	83	1
21012	Schützenverein Creglingen e.V.	153	152	1
21013	Turnverein Creglingen e.V.	971	808	5
21014	Schützenverein Edelfingen e.V.	114	107	1
21015	Sportverein 1920 Edelfingen e.V.	538	437	3
21016	Sportverein Elpersheim e.V.	440	371	2
21017	Ottmar Mergenthaler Schützengilde Hachtel e.V.	77	77	1
21018	Sportverein Harthausen e.V.	192	192	1
21019	1. Fußballclub Igersheim 1946 e.V.	1.288	947	5
21020	Schützenverein Igersheim e.V.	122	122	1
21022	Schützengilde Laudenbach e.V.	118	108	1
21023	Turn- und Sportverein Laudenbach 1903 e.V.	474	378	2
21024	Sportverein Löffelstelzen e.V.	371	312	2
21025	Turn- und Sportverein 1926 Markelsheim e.V.	1.072	799	4
21026	Turnverein Niederstetten 1862 e.V.	1.271	960	5
21027	Spielvereinigung Schäfersheim e.V.	215	184	1
21028	Turn- und Sportverein Vorbachzimmern e.V.	358	279	2
21029	Schützenverein Wachbach e.V.	130	127	1
21030	Sportverein Wachbach e.V.	613	438	3
21032	Schützengilde Weikersheim e.V.	123	121	1
21033	Turn- und Sportverein 1863 Weikersheim e.V.	1.094	816	5
21034	Sportverein Rengershausen e.V.	289	253	2
21035	Verein für Rasenspiele Bernsfelden e.V.	49	49	1
21036	Spielvereinigung Apfelbach/Herrenzimmern e.V.	208	208	2
21037	Tischtennis-Freunde Laudenbach e.V.	96	94	1
21038	Reit- und Fahrverein Niederstetten e.V.	102	97	1
21039	Golf-Club Bad Mergentheim e.V.	423	405	3
21040	Bahnengolf-Club Bad Mergentheim e.V.	38	37	1
21042	Sportkegelclub Markelsheim e.V.	34	33	1
21043	1. Squash-Racket-Club Taubertal e.V.	40	40	1
21044	Schachfreunde Andersen Bad Mergentheim e.V.	104	88	1
21045	SV RC-Dreigang Germania Bad Mergentheim e.V.	54	54	1
21046	Sportverein Hachtel e.V.	56	54	1
21047	Sportverein Rot e.V.	119	115	1
21048	Tennisverein Stuppach e.V.	93	85	1
21050	Triathlonfreunde Freudenbach e.V.	40	39	1
21053	Sportgemeinschaft Bad Mergentheim 1993 e.V.	233	175	1
21056	Reit- und Fahrverein Löffelstelzen e.V.	35	34	1
21057	RC Nassauer Bikerider Weikersheim e.V.	57	55	1
21058	Reitverein Sankt Wendelin Reckerstal e.V.	18	14	1
21059	Skiclub Elpersheim e.V.	370	329	2
21060	Baseball-Club Bad Mergentheim Warriors e.V.	86	76	1
21061	Tanzclub Bad Mergentheim e.V.	69	69	1
21062	SPUK Burg Neuhaus Igersheim e.V.	70	62	1
21064	Reitclub Barbarossahof e.V.	13	11	1
21066	Box-Klub Bad Mergentheim e.V.	28	21	1
21068	Bad Mergentheim Wolfpack American Football e.V.	187	161	1
21069	Reha- und Gesundheitssport Weikersheim e.V.	29	29	1
21070	RehaSport Bad Mergentheim e.V.	18	18	1
21071	Pferdefreunde Tauber/Jagst e.V.	26	26	1
21072	Reha- und Gesundheitssport Tauberfranken e.V.	35	35	1
21073	Praevent Reha- und Präventionssportverein e.V.	9	9	1
21074	Funbogner e.V.	33	26	1
21075	steide-runners e.V.	52	49	1
21076	physio & sports Rehasport e.V.	7	7	1
21077	Schwimm- und Sportclub Taubertal e.V.	23	14	1
21078	Trimm Dich Pfad Niederstetten e.V.	10	10	1
21079	Sprungbrett e.V.	57	32	1
	66 Vereine	16.911	13.596	
Stimmen Mitgliedervereine insgesamt				108
Sportfachverbände: 29 Fachverbände mit je 1 Stimme				29
Sportfachverbände: 2 Fachverbände mit je 3 Stimmen				6
Sportkreisrat: 12 Mitglieder mit je 1 Stimme				12
Gesamtstimmensanzahl am Sportkreistag				155

Sportkreistag 2022 - Wahlvorschläge

Sportkreisvorstand		
	Bisher	Neu (Vorschlag)
Sportkreisvorsitzender	Volker Silberzahn	Volker Silberzahn
Stellv. Vorsitzender	Werner Steinke	Werner Steinke
Stellv. Vorsitzender	Rüdiger Wellm	Rüdiger Wellm
Stellv. Vorsitzender	Hans-Walter Selig	Hans-Walter Selig
Finanzreferent	Werner Steinke	Werner Steinke
Sportkreisjugendleiter	Reinhold Balbach	Reinhold Balbach
Referent/in für Frauensport	N.N.	
Sportkreisrat		
Jugendvertreter	Michael Frank	Michael Frank
Vertreter der Verbände	Michael Krauß	Michael Krauß
Vertreter der Verbände	Robert Volkert	
Vertreter der Verbände	N.N.	
Vertreter der Vereine	Günther Hofmann	Günther Hofmann
Vertreter der Vereine	Walter Frick	Walter Frick
Referentin Sportabzeichen	Sandra Eidel	Sandra Eidel
Referent Senioren	Waldemar Pagel	Waldemar Pagel
Referent Schule-Verein	Michael Frank	Michael Frank
Gleichstellungsbeauftragte/r	N.N.	
Pressereferent	N.N.	
Kassenprüfer	Eugen Dürr	Eugen Dürr
Kassenprüfer	Michael Müller	Michael Müller
Vertretung Landessportbundtag	Volker Silberzahn	Volker Silberzahn
Vertretung Landessportbundtag	N.N.	
Vertretung Landessportbundtag	Rüdiger Wellm	Rüdiger Wellm
Ersatzdelegierte/r	Hans-Walter Selig	Hans-Walter Selig

Kassenbericht

(konsolidierter Bericht – incl. Jugendkasse)	2020	2021
Guthabenstände per 01.01. auf den Konten	48.017,94	55.535,84
<u>Einnahmen</u>		
Verwaltungskostenzuschuss des WLSB	10.732,96	10.916,67
Kreiszuschuss für jugendfördernde Maßnahmen	15.000,00	15.000,00
Kreiszuschuss für den Verwaltungsaufwand	2.000,00	2.000,00
Spenden	500,00	
Einnahmen Sportabzeichen	3.016,50	800,00
Einnahmen aus Veranstaltungen	400,00	400,00
Zinserträge	0,00	0,00
Zuschüsse per Antrag	1.306,00	0,00
Förderung Japan-Maßnahme	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen	187,12	0,00
Einnahmen insgesamt:	33.142,58	29.116,67
<u>Ausgaben</u>		
Porto	153,95	216,45
Telefon	526,09	486,72
Bürobedarf	1.233,73	1.208,85
Kosten für die Geschäftsstelle	2.830,50	2.103,05
Sitzungs-, Tagesgelder, Auslagen, Reisekosten	1.229,81	1.709,73
Veranstaltungen, Ehrungen, Mitgliedsbeiträge	2.627,08	305,96
Seminare, Unterstützung Sportkreisjugend	1.006,00	0,00
Zuschüsse an Vereine des SK für jugendfördernde Maßnahmen	15.180,53	16.302,40
Sportabzeichen-Wettbewerb	809,99	859,34
Anlagevermögen/GWG	0,00	1.018,00
Aufwendungen Japan-Maßnahme	0,00	0,00
Sonstige Ausgaben	27,00	99,70
Ausgaben insgesamt:	25.624,68	24.310,20
Guthabenstände per 31.12. auf den Konten	55.535,84*	60.342,31*

* abzüglich T€ 15 bzw. TE 16 Zuschuss an Vereine für jugendfördernde Maßnahmen gem. Beschluss lfd. Jahr, Ausschüttung Anfang Folgejahr.

Werner Steinke

Finanzreferent



Kooperationen „Schule-Verein“ und „Kindergarten-Verein“

Ein Mehr an Bewegung auch in Pandemiezeiten

Auch im Bereich der Kooperationen „Schule-Verein“ und „Kindergarten-Verein“ ist es nicht möglich, auf einen normalen Zweijahreszyklus zurückzublicken. Zu sehr wurden die Jahre 2020 und 2021 durch die Pandemie bestimmt. Sie hat weder vor den Sportvereinen noch vor Kindergärten und Schulen Halt gemacht. Durch Lock-downs, geschlossene Sporthallen, das Einstellen des Sport- bzw. Spielbetriebs haben zwar nicht nur, aber insbesondere Kinder und Jugendliche durch das Wegfallen der Bewegungsangebote und der sozialen Kontakte gelitten.

So ist es auch zu erklären, dass im Schuljahr 2020/2021 nicht alle geplanten Maßnahmen in den Schulen und Kindergärten vollständig durchgeführt werden konnten. Auch im laufenden Schuljahr 2021/2022 bleibt die Entwicklung abzuwarten.

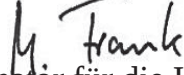
Wenn wir Corona ausblenden und die reinen Zahlen sprechen lassen, ist bei den Kooperationen „Schule-Verein“ zu erkennen, dass sich die Sportvereine im Sportkreis Mergentheim im Schuljahr 2020/2021 mit 27 Kooperationen an den örtlichen Schulen engagierten. Im aktuellen Schuljahr 2021/2022 konnten 32 gemeinsame Maßnahmen begonnen werden. Die Anzahl der Kooperationen ist somit in den vergangenen beiden Jahren um 23% gestiegen. Dies liegt daran, dass mehr Vereine (13) und Schulen (12) über das Programm Kooperationen eingegangen sind. Dieser Trend ist erfreulich und es wäre wünschenswert, wenn er sich zukünftig fortsetzen würde. Insbesondere die Kooperationszahlen des Schuljahres 2021/2022 lassen den Schluss zu, dass sich sowohl die Schulen als auch die Vereine durch den ersten Lockdown nicht entmutigen ließen und sich der positiven Wirkung dieser zusätzlichen „Sportstunden“, insbesondere in Pandemiezeiten, bewusst sind.

Mehrheitlich profitieren die Schüler und Schülerinnen an den Grundschulen von den Angeboten der Vereine. Aber auch an den weiterführenden Schulen konnten etliche Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztags installiert werden. Neben den „großen Spielen“ Fußball und Volleyball reicht die Palette der Angebote von Akrobatik/Tanz über Badminton und Bogenschießen bis hin zur Selbstverteidigung. Darüber hinaus werden Geräturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis und Tischtennis angeboten.

Auch das Projekt „Kooperation Kindergarten-Verein“ hat sich weiter etabliert. In fünf Kindergärten profitieren auch die Kleinsten von einer Extrastunde Sport. Insgesamt werden sieben Kooperationen durch die dort eingesetzten Vereinsübungsleiter abgehalten.

Beide Kooperationsmodelle können mit all den positiven Effekten allerdings nur so erfolgreich angeboten werden, weil sich die vielen ehrenamtlichen Übungsleiter mit Zeit und Knowhow in den Dienst der Sache stellen. Der Sportkreis Mergentheim dankt allen Beteiligten für ihr Engagement. Als Motivation unterstützt der Württembergische Landessportbund (WLSB) das Eingehen dieser Win-Win-Situation zum Wohle der Kinder und Jugendlichen pro Schuljahr mit 500 €.

Weitere Informationen auf www-wlsb.de.

Michael Frank 
Sportkreiskoordinator für die Kooperationen Schule-Verein und Kindergarten-Verein

Fußballbezirk Hohenlohe – Altkreis Mergentheim

Die einzelnen Themen im Bereich Fußball sind sehr vielseitig und deshalb kann nicht jede Aktivität hier erwähnt werden. Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 2020 bis 2021.

37. Bezirkstag

Der 37. Bezirkstag am 29.05.2021 fand wegen der Pandemie virtuell statt.

Bildung & Qualifizierung Jugend

Talentförderung ist ein vielschichtiger Prozess, welcher auf mehreren Ebenen abläuft und an dem verschiedene Förderinstanzen beteiligt sind. Die Basis in Württemberg bilden dabei die Nachwuchsförderung aller Vereine, die DFB-Stützpunkte sowie die Nachwuchsleistungszentren der Profifußball-Vereine.

Darauf aufbauend stellen die wfv-Auswahlmaßnahmen beginnend mit den Talent-sichtungen der U13- bis U15-Junioren sowie den Talentlehrgängen der U13- und U14-Junioren und der Leistungs- und Förderkaderstruktur der U15- bis U19-Junio-ren die zentrale Ebene der Talentförderung in Württemberg dar. Weiterführend bil-den die U-Nationalmannschaften des DFB den Übergang zur bundesweiten Ta-lentförderung.

Aktiver Bereich

In den Spieljahren 2019/2020 und 2020/2021 wurden die Verbandsrunden bedingt durch die Pandemie nicht abgeschlossen.

Bezirksliga Herren

In der Bezirksliga sind aktuell die SGM Weikersheim und der SV Wachbach aus dem Sportkreis Mergentheim vertreten.

Kreisliga A3 / B1 Herren

In der Kreisliga A3 sind aktuell 7 Mannschaften und in der B1 sind 5 Mannschaften aus dem Sportkreis Mergentheim vertreten.

Regionenliga Frauen

Mit dem FC Creglingen haben wir aktuell nur eine Damenmannschaft in der Regio-nenliga. In der aktuellen Tabelle belegen diese mit 3 Punkten den vorletzten Tabel-lenplatz.

Jugendbereich

Im Bereich der A-Jugend spielen aktuell 4 Mannschaften in der Kreisklasse die Qua-lifikation-Runde mit. Hier belegt die SGM Weikersheim / Markelsheim aktuell 3 Punkte hinter dem Tabellenführer den 2. Tabellenplatz, gefolgt von den Mannschaf-ten SGM Creglingen 1 und 2 und dem FC Igersheim.

Schiedsrichterwesen

Aktuell sind in der SR-Gruppe Mergentheim 70 aktive Schiedsrichter unterwegs, dies stellt zu den Vorjahren den niedrigsten Stand dar.

Altersstruktur			
	2020	2022	Differenz
< 17 Jahre	2	6	+ 4
18 bis 29 Jahre	30	25	- 5
30 bis 39 Jahre	12	9	- 3
40 bis 49 Jahre	6	8	+ 2
50 bis 59 Jahre	10	9	- 1
> 60 Jahre	12	13	+ 1

- Durch den letzten Neulingskurs 2021 ist es glücklicherweise gelungen, wieder einige Jugendschiedsrichter zu gewinnen; dies war dringend notwendig für die Altersstruktur der SRG.
- Gut aufgestellt bei den U30-jährigen, ausbaufähig in der Spanne 30-50 Jahre.
- Die Bank der SRG und eminent wichtig für das Besetzen jeglicher Spielklassen am Wochenende sind die Ü50-jährigen, welche Woche für Woche viele Spiele, teilweise mehrere Spiele pro Woche übernehmen.
- Für den nächsten Neulingskurs ist es deshalb extrem wichtig, wieder eine gute Anzahl an neuen SR zu gewinnen.
- Noch immer gibt es Vereine, die lediglich einen oder gar keinen Schiedsrichter zu verzeichnen haben.
- Es ist kaum mehr möglich, flächendeckend Reservespiele zu besetzen. Es kam in der Vorrunde und wird auch in der Rückrunde zu vermehrten Reservespielen ohne SR kommen.
- Zur ohnehin schon schwierigen SR-Gewinnung kommt derzeit noch hinzu, dass das Thema Gewalt auf den Sportplätzen eine immer größere Bedeutung in der Presse bekommt.

Neulingskurs

- Praxisbezogener Neulingskurs 3.0 hat als Pilot-Projekt im Bezirk Hohenlohe im Herbst stattgefunden. Dies war sehr erfolgreich, weshalb dieses Konzept jetzt weiterhin verfolgt wird. Ziel dieses Kurstyps: Einbindung der ersten Spielleitungen in den Kurs; d.h. Crashkurs und Selbststudium der wichtigsten Regeln, dann die 3 Spielleitungen und dann eine Detailausbildung über die Regel 12.
- Nächster Kurs mit Start eines Infoabends am 28. März!! Alle Termine und nähere Infos zu gegebenen Zeit unter www.srg-mergentheim.de/neulingskurs

Was muss ich mitbringen um SR zu werden?

- Mindestens 14 Jahre alt
- Mitglied eines Vereins des WFV
- Spaß am Fußball
- Selbstvertrauen
- Kontaktfreudig
- Körperliche und geistige Fitness
- Gutes Reaktions- und Durchsetzungsvermögen
- Mimik und Gestik beherrschen
- Lust, ein ungewöhnliches, aber einzigartiges Hobby auszuüben und viele neue einzigartige Freunde kennenzulernen

Welche Vorteile habe ich als SR?

- Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung
- freier Eintritt zu allen Spielen im DFB-Bereich
- Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, das vor allem im Alltag (Schule, Beruf) von Vorteil ist
- Knüpfen neuer Kontakte, Kennenlernen von vielen tollen Menschen
- Lernen, Verantwortung zu übernehmen
- Körperliche Fitness
- Lernen, schnelle Entscheidungen zu treffen bzw. auch in Stresssituationen Ruhe und Übersicht zu bewahren

Welche Pflichten habe ich als SR?

- Mindestens 4 Schulungen pro Saison zu besuchen
- Eine bestimmte Anzahl an Spielen pro Saison zu leiten:
 - Jung-Schiedsrichter (U18): 12 Spiele
 - Aktiver Schiri (Ü18): 15 Spiele
- Angesetzte Spiele zu leiten und nicht kurzfristig abzusagen
- Rechtzeitig am Spielort zu sein und den Spielbericht ordnungsgemäß auszufüllen

Sonstiges Wissenswertes zur SRG Mergentheim

- 2 Lehrwarte mit Daniel Benkert und Sebastian Schühl, die eine tolle Aus- und Weiterbildung der SR gewährleisten.
- Einige hoffnungsvolle Talente, denen kurz-/mittelfristig der Sprung in die Bezirksliga und somit in die mögliche Qualifikation zur Landesliga zugetraut wird.

Michael Krauß



Referent Fachverband Fußball

Corona-Pandemie sorgt für Einbruch bei abgelegten Sportabzeichen

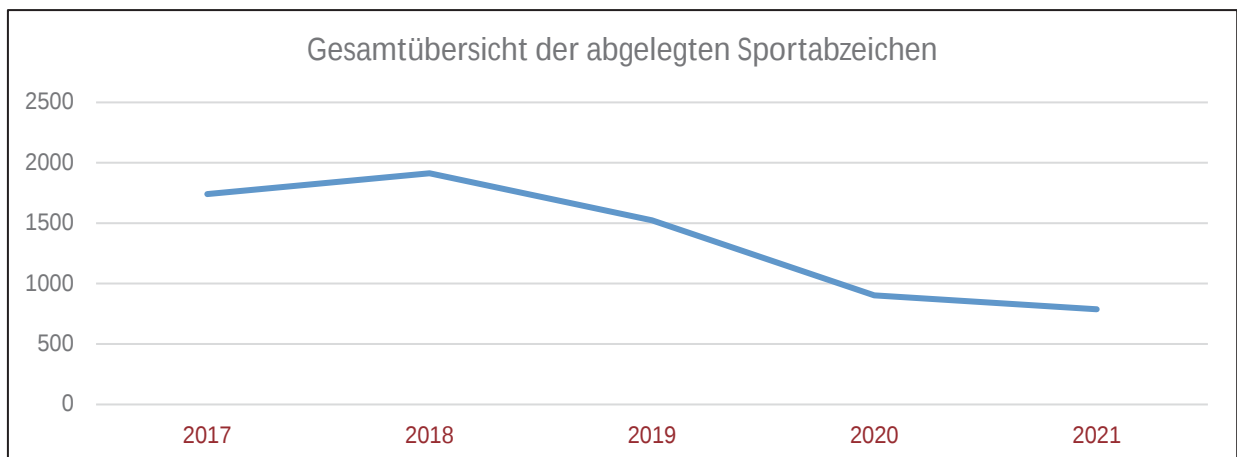
Die Corona-Pandemie hat in den Jahren 2020 und 2021 deutliche Spuren bei den abgelegten Sportabzeichen hinterlassen. Die Zahlen sind in beiden Jahren stark eingebrochen. Das Schließen der Sportstätten in den Lockdowns im Frühjahr 2020 und Winter/Frühjahr 2021 hatte hier sicherlich einen sehr großen Anteil daran. Viele Vereine haben in diesen beiden Jahren aber auch keine Sportabzeichenabnahme angeboten, da für viele die Umsetzung der nahezu wöchentlich eintrudelnden neuen Vorschriften die Organisation eines geregelten Sportabzeichentrainings und einer Sportabzeichenabnahme zu aufwendig oder nicht möglich war.

Auch die Schließung der Schulen durch die Politik hat zu einem Einbruch bei den Sportabzeichen, welche in unserem Sportkreis dort abgelegt werden, geführt.

Ich denke es ist in 2022 nun besonders wichtig wieder das Sportabzeichentraining und die Sportabzeichenabnahme in den Vereinen und Schulen unseres Sportkreises anzubieten und zu bewerben, um hierdurch die Menschen zum Sporttreiben zu animieren. Bei vielen Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ist die regelmäßige Bewegung beim Sport, bedingt durch die Pandemie, in den letzten beiden Jahren sicherlich deutlich zurückgegangen. Das Sportabzeichenangebot in unseren Vereinen dient nicht nur dazu, erfolgreichen Teilnehmern ihre Urkunden am Jahresende zu verleihen, vielmehr ist es aus meiner Sicht ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung der Gesundheit unserer Bevölkerung.

Der Rückgang der abgelegten Sportabzeichen in 2020 und 2021 ist sicherlich in allen 23 Sportkreisen des WLSB deutlich spürbar und teilweise noch stärker ausgeprägt als in unserem Sportkreis, welcher bekanntlich ja der kleinste – gemessen an den Mitgliederzahlen – im Verbandsgebiet des WLSB ist.

Jahr	Jugend		Erwachsene		Gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
2017	619	732	206	184	1741
2018	714	775	227	198	1914
2019	565	573	191	194	1523
2020	305	320	149	129	903
2021	226	337	126	99	788



Familienportabzeichen

Auch in den vergangenen zwei Jahren wurden einige Familienportabzeichen abgelegt. Beim Familienportabzeichen müssen mindestens 3 Teilnehmer aus mindestens 2 Generationen das Sportabzeichen ablegen. Erfreulich ist hier, dass es einigen Vereinen in unserem Sportkreis gelungen ist, durch gezielte Aktionen (u.a. Sportabzeichentag des TSV Laudenbach) die Anzahl der abgelegten Familienabzeichen zu steigern. Nichts desto trotz ist auch hier ein deutlicher Rückgang in der Summe in den letzten beiden Jahren festzustellen.

Verein	2021	2020	2019	2018
FC Igersheim	5	5	5	5
TSV Markelsheim	6	15	17	22
TV Niederstetten	2	5	6	7
TSV Althausen-Neunkirchen	-	-	3	4
TV Bad Mergentheim	5	7	8	7
SV Edelfingen	-	-	2	3
FC Creglingen	2	1	2	-
TV Creglingen				
TSV Laudenbach	6	4	3	3
SV Wachbach	-	1	5	-
TSV Vorbachzimmern	2	3	3	-

Sportabzeichenwettbewerb

Der mit 15.000 Euro dotierte Sportabzeichenwettbewerb der Sparkasse Tauberfranken wurde auch in den Jahren 2019 und 2020 für die Sportkreise Mergentheim und Tauberbischofsheim ausgetragen. Hier waren die Vereine und Schulen unseres Sportkreises wieder erfolgreich vertreten.

Im Jahr 2019 wurden folgende Ergebnisse erzielt.

Kategorie Vereine

- Platz 1: TSV Markelsheim (1.300 €)
- Platz 4: 1. FC Igersheim (800 €)
- Platz 6: SV Wachbach (600 €)
- Platz 8: SV Edelfingen (400 €)
- Platz 8: TSV Althausen-Neunkirchen (400 €)
- Platz 10: FV Creglingen (250 €)

Kategorie Schulen

- Platz 3: Gymnasium Weikersheim (900 €)
- Platz 6: Johann-Adam-Möhler-Schule Igersheim (600 €)
- Platz 10: Realschule Creglingen (250 €)

Die Preisverleihung für die im Jahr 2020 und 2021 abgelegten Sportabzeichen steht noch aus.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich hier wieder der Sparkasse Tauberfranken für ihr Engagement rund um das Sportabzeichen aussprechen, verbunden mit der Bitte, dieses Engagement auch zukünftig fortzuführen. Alle Vereine und Schulen unseres Sportkreises möchte ich auffordern, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Da hier die abgelegten Sportabzeichen in das Verhältnis der Vereinsmitglieder / Gesamtschülerzahl gestellt werden, haben auch kleinere Vereine und Schulen Chancen auf einen der begehrten Geldpreise. Zudem erhält der Sportkreis für jedes gemeldete Sportabzeichen von der Sparkasse Tauberfranken eine finanzielle Unterstützung. Ergänzend hierzu gibt es zusätzlich noch Sonderpreise.

Sonderpreise 2019 der Sparkasse Tauberfranken

TV Bad Mergentheim im Bereich Inklusion (500€)

Sonderpreis Bundeswettbewerb 2019

TSV Markelsheim (1.000 €)

TV Bad Mergentheim (1.000 €)

Realschule Creglingen (1.000 €)

Eduard-Mörike-Schule Bad Mergentheim (1.000 €)

Sonderpreis Bundeswettbewerb 2020

SV Edelingen (1.000 €)

TSV Markelsheim (1.000 €)

Schulwettbewerb

Ausschließlich für Schulen wird vom WLSB ein weiterer Wettbewerb im Zusammenhang mit dem Sportabzeichen ausgeschrieben, an welchem in 2019 auch zwei Schulen unseres Sportkreises erfolgreich teilgenommen haben.

Platz 1: Gymnasium Weikersheim (Gruppe D)

Platz 4: Realschule Creglingen (Gruppe C)

Im Jahr 2020 wurde der Schulwettbewerb wegen Corona ausgesetzt.

Betriebssportabzeichen-Wettbewerb

Die BKK24 richtet zudem einen Wettbewerb für Firmen aus. Beim Betriebssportabzeichen-Wettbewerb erhalten alle Firmen, die sich anmelden, für jedes abgelegte Sportabzeichen 5 Euro und nehmen zusätzlich an einer Verlosung von Sonderpreisen teil.

Sportabzeichenprüfer

Ohne lizenzierte Sportabzeichenprüfer können keine Sportabzeichen abgelegt werden. Daher bieten die drei Sportkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall und Mergentheim jährlich einen Sportabzeichenprüfer-Lehrgang an.

Im Jahr 2020 haben wir zudem erstmals im Sportkreis Mergentheim einen Prüferlehrgang zum Erwerb der Lizenz zur Abnahme des Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung erfolgreich durchgeführt und hierdurch auch für unseren Sportkreis neue Prüfer gewinnen können. Im Jahr 2021 wurde auf den Sportanlagen des TSV Markelsheim zudem ein Lehrgang zum Erwerb der Sportabzeichenprüfer-Lizenz erfolgreich veranstaltet.

Sandra Eidel

Sportabzeichen-Referentin

Bestandserhebung 2020

WLSB Nr.	Sportverein	bis 6		7–10		11–14		15–18		19–26		27–40		41–60		über 60		Gesamt		Ge- samt
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
21001	Schützenverein Althausen e.V.	0	0	0	2	1	5	4	1	5	3	9	4	29	10	25	2	73	27	100
21002	TSV 1960 Althausen-Neunkirchen	49	27	22	26	30	27	42	12	48	46	72	73	87	113	64	58	414	382	796
21003	Deutschmeister-Schützengilde 1478	1	0	1	0	5	4	9	3	7	1	13	2	28	7	44	5	108	22	130
21006	Tennisclub Rot-Weiss Bad MGH	3	0	8	4	14	8	11	8	8	2	6	3	17	10	50	35	117	70	187
21007	Turnverein 1862 Bad Mergentheim	70	70	116	104	88	124	58	64	52	75	86	106	171	158	102	127	743	828	1.571
21008	VfB 1910 Bad Mergentheim e.V.	20	1	50	2	47	5	30	3	11	2	58	6	46	6	41	1	303	26	329
21009	DJK Sportverein Bad Mergentheim	4	0	21	1	24	1	1	0	1	0	6	6	22	10	30	33	109	51	160
21010	Fußballclub Creglingen 1920 e.V.	7	0	19	8	52	29	42	20	69	23	88	31	133	32	125	15	535	158	693
21011	Reit- und Fahrverein Creglingen	0	1	1	7	2	13	1	7	1	6	1	11	12	21	23	7	41	73	114
21012	Schützenverein Creglingen e.V.	0	0	0	0	0	0	6	2	10	2	34	7	54	7	28	1	132	19	151
21013	Turnverein Creglingen e.V.	31	36	31	32	22	36	32	39	96	79	70	104	97	149	75	95	454	570	1.024
21014	Schützenverein Edelfingen e.V.	0	0	0	0	4	4	5	3	12	6	16	4	38	7	16	0	91	24	115
21015	Sportverein 1920 Edelfingen e.V.	16	22	7	28	21	24	11	21	35	13	37	35	73	81	73	73	273	297	570
21016	Sportverein Elpersheim e.V.	15	12	13	10	16	14	24	14	37	15	50	33	69	56	56	9	280	163	443
21017	O. M. Schützengilde Hachtel e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	9	2	27	8	20	7	59	18	77
21018	Sportverein Harthausen e.V.	0	0	0	0	0	0	8	0	33	0	44	10	38	25	28	5	151	40	191
21019	1. Fußballclub Igersheim 1946 e.V.	66	57	77	52	75	51	79	38	98	52	134	80	136	123	112	99	777	552	1.329
21020	Schützenverein Igersheim e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	6	3	19	7	28	3	51	10	105	23	128
21022	Schützengilde Laudenbach e.V.	0	0	1	3	3	0	3	0	13	6	6	3	31	13	24	3	81	28	109
21023	TSV Laudenbach 1903 e.V.	14	22	16	17	17	16	22	20	27	17	39	33	78	67	54	26	267	218	485
21024	Sportverein Löffelstelzen e.V.	4	5	14	14	11	20	11	14	26	18	34	14	88	30	66	18	254	133	387
21025	Turn- und Sportverein Markelsheim	45	42	40	56	42	52	49	46	66	56	116	78	120	113	119	53	597	496	1.093
21026	Turnverein Niederstetten 1862 e.V.	52	45	56	54	75	66	64	65	77	66	107	76	188	117	141	104	760	593	1.353
21027	Spielvereinigung Schäftersheim e.V.	1	1	8	1	17	6	10	5	16	3	30	4	60	6	52	4	194	30	224
21028	TSV Vorbachzimmern e.V.	22	18	13	8	11	13	9	9	16	11	40	38	44	46	33	25	188	168	356
21029	Schützenverein Wachbach e.V.	1	0	0	0	1	0	3	0	13	0	30	3	49	6	23	2	120	11	131
21030	Sportverein Wachbach e.V.	30	24	36	28	28	34	18	8	46	11	70	34	75	58	71	39	374	236	610
21032	Schützengilde Weikersheim e.V.	0	0	0	0	2	1	7	6	4	4	13	3	32	7	34	6	92	27	119
21033	TSV 1863 Weikersheim e.V.	49	45	40	65	54	62	47	62	73	50	80	79	149	96	127	63	619	522	1.141
21034	Sportverein Rengershausen e.V.	1	1	4	16	7	12	18	10	25	8	42	8	74	23	38	2	209	80	289
21035	Verein für Rasenspiele Bernsfelden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	6	15	16	5	24	25	49
21036	Spielvereinigung Apfelbach/Herrenz.	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0	36	9	65	17	55	8	170	34	204
21037	Tischtennis-Freunde Laudenbach e.V.	0	0	0	0	4	3	8	3	8	0	10	5	21	3	21	14	72	28	100
21038	Reit- und Fahrverein Niederstetten	0	0	0	2	1	4	1	14	1	13	6	19	9	23	14	2	32	77	109
21039	Golf-Club Bad Mergentheim e.V.	0	0	0	2	10	1	12	2	20	6	29	9	77	54	126	89	274	163	437
21040	Bahnengolf-Club Bad Mergentheim	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	2	10	5	11	8	26	15	41
21042	Turn- und Sportverein Markelsheim e.V.	0	0	0	0	1	0	0	0	3	1	4	1	14	0	9	1	31	3	34
21043	1. Squash-Racket-Club Taubertal e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	8	0	21	3	6	1	37	4	41
21044	Schachfreunde Anderssen Bad MGH	0	0	3	1	11	2	12	4	8	4	14	0	30	1	17	0	95	12	107
21045	SV RC-Dreigang Germania Bad MGH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	29	22	31	25	56
21046	Sportverein Hachtel e.V.	0	3	0	0	0	2	1	0	1	3	0	1	22	18	3	5	27	32	59
21047	Sportverein Rot e.V.	0	0	0	0	2	5	6	5	5	3	25	16	27	18	9	2	74	49	123
21048	Tennisverein Stuppach e.V.	0	1	2	4	2	1	3	0	4	6	10	7	19	16	12	5	52	40	92
21050	Triathlonfreunde Freudenbach e.V.	0	0	1	0	0	0	1	1	10	6	1	2	13	4	3	0	29	13	42
21053	Sportgemeinschaft Bad MGH 1993	5	2	16	4	23	11	29	8	32	20	30	22	23	5	6	0	164	72	236
21056	Reit- und Fahrverein Löffelstelzen	0	0	0	0	0	0	1	1	1	7	3	5	5	4	3	0	13	17	30
21057	RC Nassauer Bikerider Weikersheim	0	0	1	0	1	2	1	0	5	2	6	3	16	14	4	2	34	23	57
21058	Reitverein Sankt Wendelin Reckerstal	0	0	0	2	0	2	0	5	0	6	1	2	4	7	0	1	5	25	30
21059	Skiclub Elpersheim e.V.	6	2	7	10	10	16	21	12	21	12	30	25	93	79	31	5	219	161	380
21060	Baseball-Club Bad MGH Warriors	0	0	2	1	3	2	2	8	16	8	14	6	8	4	3	1	48	30	78
21061	Tanzclub Bad Mergentheim e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	21	21	12	12	33	34	67
21062	SPUK Burg Neuhaus Igersheim e.V.	0	0	0	1	0	10	1	9	1	12	6	7	10	8	3	2	21	49	70
21064	Reitclub Barbarossahof e.V.	0	0	0	1	0	2	0	2	0	2	0	4	2	4	0	1	2	16	18
21066	Box-Klub Bad Mergentheim e.V.	0	0	2	0	6	0	4	0	8	0	4	1	2	0	0	0	26	1	27
21068	Bad MGH Wolfpack Am. Football	0	0	0	10	9	9	17	3	54	5	57	6	12	6	2	2	151	41	192
21069	Reha- und Gesundheits. Weikersheim	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	3	6	2	4	9	18	27
21070	RehaSport Bad Mergentheim e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	5	5	9	11	20
21071	Pferdefreunde Tauber/Jagst e.V.	0	0	0	0	0	1	0	1	0	8	0	9	2	5	0	0	2	24	26
21072	Reha- und Gesund. Tauberfranken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	32	18	14	20	48	68
21073	Praevent Reha- und Präventionssport.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	4	2	0	6	5	11
21074	Funboger e.V.	0	0	1	0	8	0	2	3	3	1	1	1	8	1	2	1	25	7	32
21075	steide-runners e.V.	0	0	1	0	2	0	0	0	2	6	3	7	15	14	2	3	25	30	55
21076	physio & sports Rehasport e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5	0	0	2	8	10	10
21077	Schwimm- und Sportclub Taubertal	0	0	3	3	3	1	3	2	2	0	1	0	4	3	0	0	16	9	25
21078	Trimm Dich Pfad Niederstetten e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	3	0	0	5	5	10
65 Vereine		Summe Mitglieder im Sportkreis Mergentheim																		17.368

Bestandserhebung 2021

WLSB Nr.	Sportverein	bis 6		7–10		11–14		15–18		19–26		27–40		41–60		über 60		Gesamt		Ge- samt
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
21001	Schützenverein Althausen e.V.	0	0	0	2	1	2	4	4	2	3	11	4	25	10	28	2	71	27	98
21002	TSV 1960 Althausen-Neunkirchen	39	26	24	27	32	24	39	17	52	46	78	70	73	110	74	61	411	381	792
21003	Deutschmeister-Schützengilde 1478	1	0	0	0	6	3	13	3	12	1	14	5	31	7	43	4	120	23	143
21006	Tennisclub Rot-Weiss Bad MGH	2	4	10	4	16	10	13	4	9	6	9	3	18	10	50	35	127	76	203
21007	Turnverein 1862 Bad Mergentheim	50	48	106	99	86	115	53	70	59	70	81	98	165	144	100	120	700	764	1.464
21008	VfB 1910 Bad Mergentheim e.V.	13	0	43	5	47	1	28	5	18	2	57	8	53	8	39	1	298	30	328
21009	DJK Sportverein Bad Mergentheim	1	0	17	1	30	1	1	0	1	0	5	6	20	10	32	33	107	51	158
21010	Fußballclub Creglingen 1920 e.V.	3	0	25	5	45	22	42	24	64	22	88	33	127	32	126	17	520	155	675
21011	Reit- und Fahrverein Creglingen e.V.	0	3	1	4	2	13	2	7	1	4	1	9	9	25	21	4	37	69	106
21012	Schützenverein Creglingen e.V.	0	0	0	0	0	1	4	0	10	0	34	9	50	8	34	3	132	21	153
21013	Turnverein Creglingen e.V.	22	22	27	29	28	35	26	35	87	75	73	96	94	146	74	102	431	540	971
21014	Schützenverein Edelfingen e.V.	0	0	0	0	4	3	4	4	12	7	15	3	38	7	17	0	90	24	114
21015	Sportverein 1920 Edelfingen e.V.	12	14	10	24	17	24	17	21	28	15	37	29	67	73	73	77	261	277	538
21016	Sportverein Elpersheim e.V.	11	11	11	11	15	10	20	16	42	15	50	30	68	57	63	10	280	160	440
21017	O. M. Schützengilde Hachtel e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	2	25	8	22	7	59	18	77
21018	Sportverein Harthausen e.V.	0	0	0	0	0	0	6	0	34	0	44	10	39	25	29	5	152	40	192
21019	1. Fußballclub Igersheim 1946 e.V.	63	44	64	52	72	46	76	38	97	47	140	75	136	119	114	105	762	526	1.288
21020	Schützenverein Igersheim e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	21	8	28	3	47	9	99	23	122
21022	Schützengilde Laudenbach e.V.	0	0	2	1	3	4	1	1	15	6	10	6	28	14	24	3	83	35	118
21023	TSV Laudenbach 1903 e.V.	11	19	16	15	14	21	21	17	29	18	44	30	75	64	52	28	262	212	474
21024	Sportverein Löffelstelzen e.V.	6	1	11	9	10	22	10	8	21	19	32	14	92	29	70	17	252	119	371
21025	Turn- und Sportverein Markelsheim	43	41	44	55	44	46	47	39	67	52	113	74	122	112	121	52	601	471	1.072
21026	Turnverein Niederstetten 1862 e.V.	34	38	62	51	73	53	53	61	72	68	101	70	179	112	141	103	715	556	1.271
21027	Spielvereinigung Schäftersheim e.V.	4	1	5	3	14	4	13	5	13	3	29	4	58	5	49	5	185	30	215
21028	TSV Vorbachzimmern e.V.	17	14	16	8	11	13	12	10	15	11	43	35	42	47	34	30	190	168	358
21029	Schützenverein Wachbach e.V.	1	0	0	0	2	0	1	0	13	1	24	4	50	7	25	2	116	14	130
21030	Sportverein Wachbach e.V.	28	18	35	26	34	34	21	11	37	9	77	37	80	56	71	39	383	230	613
21032	Schützengilde Weikersheim e.V.	0	0	0	0	1	1	7	6	5	5	13	3	31	5	38	8	95	28	123
21033	TSV 1863 Weikersheim e.V.	46	32	38	62	51	49	47	68	66	61	84	76	139	92	129	54	600	494	1.094
21034	Sportverein Rengershausen e.V.	0	0	4	14	6	12	15	12	28	8	40	9	76	21	40	4	209	80	289
21035	Verein für Rasenspiele Bernsfelden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	6	14	16	6	24	25	49
21036	Spielvereinigung Apfelbach/Herrenz.	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	36	8	69	21	59	9	170	38	208
21037	Tischtennis-Freunde Laudenbach e.V.	0	0	0	0	2	0	7	6	7	0	10	5	22	3	20	14	68	28	96
21038	Reit- und Fahrverein Niederstetten	0	1	0	2	0	2	2	10	1	15	5	17	8	24	13	2	29	73	102
21039	Golf-Club Bad Mergentheim e.V.	2	0	2	2	10	2	9	3	19	7	26	6	67	47	129	92	264	159	423
21040	Bahnengolf-Club Bad Mergentheim	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	5	2	7	2	11	9	25	13	38
21042	Sportkegelclub Markelsheim e.V.	0	0	0	0	1	0	0	0	2	1	6	1	11	1	10	1	30	4	34
21043	1. Squash-Racket-Club Taubertal e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	8	0	19	3	7	1	36	4	40
21044	Schachfreunde Anderssen Bad MGH	0	0	1	1	11	3	7	2	10	4	13	0	30	1	21	0	93	11	104
21045	SV RC-Dreigang Germania Bad MGH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	26	22	28	26	54
21046	Sportverein Hachtel e.V.	0	0	0	0	0	2	1	0	1	3	0	1	19	17	6	6	27	29	56
21047	Sportverein Rot e.V.	0	0	0	0	1	3	6	3	4	4	26	16	27	14	10	5	74	45	119
21048	Tennisverein Stuppach e.V.	0	1	2	3	1	1	2	0	7	5	8	7	20	17	15	4	55	38	93
21050	Triathlonfreunde Freudenbach e.V.	0	0	0	0	1	0	1	1	10	5	0	3	13	4	2	0	27	13	40
21053	Sportgemeinschaft Bad MGH 1993	1	1	18	6	23	9	26	10	29	14	36	28	20	5	6	1	159	74	233
21056	Reit- und Fahrverein Löffelstelzen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	0	4	14	7	4	1	18	17	35
21057	RC Nassauer Bikerider Weikersheim	0	0	0	0	1	1	2	1	5	2	7	3	14	13	6	2	35	22	57
21058	Reitverein Sankt Wendelin Reckerstal	0	0	0	0	0	4	0	1	0	4	0	1	3	5	0	0	3	15	18
21059	Skiclub Elpersheim e.V.	4	2	9	9	6	11	17	17	21	10	31	29	88	72	35	9	211	159	370
21060	Baseball-Club Bad MGH Warriors	0	0	1	1	5	3	2	9	15	9	15	7	10	3	3	3	51	35	86
21061	Tanzclub Bad Mergentheim e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	21	21	13	13	34	35	69	
21062	SPUK Burg Neuhaus Igersheim e.V.	0	0	0	0	0	8	0	8	1	15	6	8	11	8	3	2	21	49	70
21064	Reitclub Barbarossa Hof e.V.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	3	2	4	0	1	2	11	13
21066	Box-Klub Bad Mergentheim e.V.	0	0	1	0	5	1	5	1	8	0	5	0	2	0	0	0	26	2	28
21068	Bad MGH Wolfpack Am. Football	0	0	0	4	6	16	18	3	52	3	55	7	11	5	4	3	146	41	187
21069	Reha- und Gesundheits. Weikersheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	7	4	4	8	15	14	29
21070	RehaSport Bad Mergentheim e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	5	4	9	9	18
21071	Pferdefreunde Tauber/Jagst e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	9	0	9	2	5	0	2	24	26
21072	Reha- und Gesundh. Tauberfranken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	16	6	11	7	28	35	63
21073	Praevent Reha- und Präventionssport.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	5	1	0	4	5	9
21074	Funbogner e.V.	0	0	2	0	5	0	3	2	4	1	1	2	8	1	3	1	26	7	33
21075	steide-runners e.V.	0	0	1	0	2	0	0	0	1	5	1	6	17	13	3	3	25	27	52
21076	physio & sports Rehasport e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	0	1	2	5	7
21077	Schwimm- und Sportclub Taubertal	0	0	1	1	5	2	2	1	0	1	1	0	3	4	1	1	13	10	23
21078	Trimm Dich Pfad Niederstetten e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	3	0	0	5	5	10
21079	Sprungbrett e.V.	2	2	3	5	4	9	0	1	2	1	2	6	4	10	3	3	20	37	57
66 Vereine		Summe Mitglieder im Sportkreis Mergentheim																		16.911

WLSB-Ehrungen 2020

Singer, Karl-Heinz	SV Elpersheim	WLSB Ehrennadel Gold	22.03.2020
Dürr, Wolfram	SV Elpersheim	WLSB Ehrennadel Silber	22.03.2020
Grüner, Gerhard	SV Elpersheim	WLSB Ehrennadel Bronze	22.03.2020
Beiersdorf, Thomas	TV Bad Mergentheim	WLSB Ehrennadel Bronze	27.03.2020
Welzel, Dominik	TV Niederstetten	WLSB Ehrennadel Bronze	27.03.2020
Böltz, Alexander	TV Niederstetten	WLSB Ehrennadel Bronze	27.03.2020
Hammel, Sibylle	TV Niederstetten	WLSB Ehrennadel Bronze	27.03.2020
Klein, Herbert	TV Niederstetten	WLSB Ehrennadel Bronze	27.03.2020
Kammleiter, Katrin	FC Creglingen	WLSB Ehrennadel Bronze	03.04.2020
Fiedler, Dietmar	FC Creglingen	WLSB Ehrennadel Bronze	03.04.2020
Auer, Helmut	SV Edelfingen	WLSB Ehrennadel Bronze	09.05.2020
Prinz-Ulshöfer, Anja	SV Edelfingen	WLSB Ehrennadel Bronze	09.05.2020

WLSB-Ehrungen 2021

Streitberger, Eberhard	TV Niederstetten	WLSB Ehrennadel Silber	31.03.2021
Schnäbele, Sven	SG Bad Mergentheim	WLSB Ehrennadel Bronze	16.04.2021
Preuninger, Benjamin	TSV Vorbachzimmern	WLSB Ehrennadel Bronze	16.10.2021
Preuninger, Martina	TSV Vorbachzimmern	WLSB Ehrennadel Bronze	16.10.2021
Reißenweber, Steffen	TSV Vorbachzimmern	WLSB Ehrennadel Silber	16.10.2021
Kretzschmar, Bernd	TSV Vorbachzimmern	WLSB Ehrennadel Bronze	16.10.2021
Haffelt, Hans-Georg	TSV Vorbachzimmern	WLSB Ehrennadel Silber	16.10.2021

WSJ-Ehrungen 2020

Frank, Michael	Sportjugend Mergentheim	WSJ Multitalent	11.01.2020
Bergold, Sandra	Sportjugend Mergentheim	WSJ Ehrennadel Gold	06.03.2020
Balbach, Reinhold	Sportjugend Mergentheim	WSJ Ehrennadel Gold	06.03.2020
Weidmann, Jürgen	TV Niederstetten	WSJ Ehrennadel Silber	27.03.2020
Wundling, Holger	FC Creglingen	WSJ Ehrennadel Bronze	03.04.2020

WSJ-Ehrungen 2021

Thorwarth, Jennifer	TSV Vorbachzimmern	WSJ Ehrennadel Silber	16.10.2021
---------------------	--------------------	-----------------------	------------



Sportjugend im Sportkreis Mergentheim

Berichte 2020 und 2021



Bericht des Sportkreisjugendleiters



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

In der Turn- und Festhalle Edelfingen fand am 6. März 2020 der letzte Sportkreisjugendtag statt. Von 16 Vereinen nahmen deren Jugendvertreter an der Veranstaltung teil. Aus dem Sportkreisjugendvorstand schieden nach 6 Jahren Anna Schäfer und Kristin Albert nach 2 Jahren aus. Neu in den Sportkreisjugendvorstand wurden Julia Hammel und Theresa Schumm gewählt. Der Sportkreisjugendtag war für eine lange Zeit die letzte große Präsenzveranstaltung. Die Corona-Pandemie verhinderte alle geplanten Veranstaltungen und Projekte.

In den vergangenen 2 Jahren fanden 4 Vorstandssitzungen in Präsenz statt, alles andere wurde online besprochen und verabschiedet.

Waren die letzten 2 Jahre für uns Erwachsene schon sehr hart, traf es die Kinder und Jugendliche noch viel härter. Selbst die Spiel- und Sportplätze waren über viele Monate gesperrt. Wir sehen es als eine Hauptaufgabe an, die Vereine zu unterstützen, um wieder die Kinder und Jugendliche in den aktiven Sportbetrieb zurückzuholen. Viele Kinder und Jugendliche haben in den vergangenen 2 Jahren die Lust am Vereins-sport verloren. Diesen und natürlich auch den Kindern die bisher noch nicht im Verein aktiv Sport betrieben haben, sollte der Spaß und Freude am Sport nahe gebracht werden. Die Tendenz, dass es immer mehr übergewichtige und unbewegliche Kinder und Jugendliche gibt, ist eine erschreckende Entwicklung.

Eine Möglichkeit schuf die Württembergische Sportjugend mit dem Mini-Sportabzeichen für Kinder bis 6 Jahren. Das Mini-Sportabzeichen ist ein ausgezeichnetes Hilfsmittel, um Kinder für das laufen, hüpfen und werfen zu begeistern.

Im Namen des Sportkreisjugendvorstandes gilt mein Dank: Dem Landkreis Main-Tauber für die Bereitstellung der Sportjugendfördermittel (15.000 € jährlich), Frau Krug, Herrn Frankenstein und Herrn Dr. Lippert vom Landratsamt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, der Geschäftsstelle der Württembergischen Sportjugend und ihrer Vorsitzenden Anne Köhler für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung, Michael Geidl, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht – ohne ihn und die Arbeit der Freiwilligendienstleistenden wäre die vielfältige Jugendarbeit nicht denkbar –, Volker Silberzahn als Vorsitzenden des Sportkreisjugendfördervereins und Sportkreises Mergentheim sowie dem ganzen Sportkreisvorstand und der Geschäftsführerin Simone Bauer für die sehr harmonische Zusammenarbeit, allen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Jugendtrainerinnen und Jugendtrainern und allen, die sich in der Jugendarbeit in den Vereinen mit großem Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen einbringen sowie allen Sponsoren und Förderern, die die Jugendarbeit unterstützen.

Schwerpunkte unserer Arbeit in den nächsten zwei Jahren werden sein: Landeskin-der-Turnfest, Info Veranstaltung für das Mini Sportabzeichen, Well Being Day, Seminare, Hilfe bei der Ausbildung von qualifizierten Übungsleitern und die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Reinhold Balbach

Sportkreisjugendleiter Mergentheim

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Reinhold Balbach'.

Grußwort der Vorsitzenden der Württembergischen Sportjugend



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, als der letzte Sportkreisjugendtag Anfang März 2020 über die Bühne ging, hatte sich das Corona-Virus in Deutschland schon ausgebreitet. Eine Woche später musste der Württembergische Landessportbund (WLSB) seine Mitgliedsvereine zur unverzüglichen Einstellung des Sport- und Vereinsbetriebs auffordern, kurz darauf folgten deutschlandweite massive Kontaktbeschränkungen. Dennoch hatte zu diesem Zeitpunkt wohl kaum jemand geahnt, dass sich Corona zur weltweiten Pandemie auswachsen würden, die unser aller Leben auch zwei Jahre später noch erheblich beeinträchtigt. Und ebenso wenig vorhersehbar waren die Zerwürfnisse und Risse, die Corona in unserer Gesellschaft hervorgerufen hat und die nach einem Ende der Pandemie noch lange nachwirken werden.

Als Vorsitzende der Württembergischen Sportjugend haben mich in den vergangenen zwei Jahren die Corona-Folgen für Kinder und Jugendliche natürlich ganz besonders beschäftigt. Denn die Jungs und Mädels mussten in dieser Zeit auf viel, sehr viel verzichten. Monatelang keine Schule, kein Training, keine Spiele, kaum Freundinnen und Kumpels treffen, abgesagte Freizeiten und Trainingslager. Als Erwachsener kann man sich kaum ausmalen, was das Ende des gewohnten Alltags von heute auf morgen und für so lange Zeit in den jungen Menschen ausgelöst haben muss.

Daher haben wir uns in der WSJ, im WLSB und nicht zuletzt in den Vereinen, wo die Auswirkungen hautnah zu spüren sind, mit ganzer Kraft dafür eingesetzt, dass die Corona-Beschränkungen für Kinder und Jugendliche auf ein Mindestmaß begrenzt werden. Das ist und war ein anstrengendes Ringen, ein ständiges Abwägen zwischen vertretbaren Forderungen und dem Mittragen unvermeidbarer Schutzmaßnahmen. Die Energie dafür habe ich ganz persönlich aus der Überzeugung gezogen, dass Kinder und Jugendliche unsere Stimme brauchen und dass der Sport und unsere Vereine für unsere Gesellschaft unverzichtbar sind.

Allen Ehrenamtlichen, die sich in dieser schwierigen Zeit für unsere Sache und sich in welcher Form auch immer für die Kinder und Jugendlichen eingesetzt haben, möchte ich von ganzem Herzen danken. Sie sind es, die für das MEHR ALS SPORT in unseren Vereinen stehen, die sich mit Leidenschaft für Zusammenhalt und die Gemeinschaft einbringen. Ausdrücklich eingeschlossen in diesen Dank ist der Vorstand der Sportkreisjugend Mergentheim. Er war auch in dieser schwierigen Zeit ein kompetenter Ansprechpartner bei organisatorischen Fragen, aber auch bei der Entwicklung und Umsetzung zukunftsfähiger Ideen und Konzepte für den Jugendsport in Württemberg.

Auf geht's! Vereint aus der Krise.

Anne Köhler

Vorsitzende der Württembergischen Sportjugend



Bericht des Sportkreisjugendreferenten



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde, in diesem Jahr fällt mein Bericht ein wenig anders aus. Wir haben viel versucht und investiert in die Arbeit mit der sportlichen Jugend. Doch einiges musste kurzfristig geändert und ganz und gar abgesagt werden. So mussten wir stetig neue Herausforderungen bewältigen und zeitweise fast täglich den neusten Verordnungen und Vorschriften gerecht werden.

Obwohl die Gegebenheiten unser Handeln bis heute stark einschränken, haben wir uns nicht entmutigen lassen und dennoch einige unserer Großprojekte umgesetzt. So konnte bei-

spielweise die Sommerfreizeit auf der Insel Sylt sowie zweimal das Kids-Camp in Kooperation mit dem Internat Maria Hilf unter den bestehenden Corona Regeln und einer begrenzten Teilnehmeranzahl erfolgreich durchgeführt werden. Sowohl die teilnehmenden Kinder als auch die Betreuer waren sehr dankbar, dem alltäglichen Stress für einen kurzen Zeitraum zu entfliehen. Auch die dreiwöchige Ferienbetreuung in Bad Mergentheim wurde in den letzten beiden Jahren erfolgreich ausgerichtet. Besonders das Spielmobil der Sportjugend hat bei den teilnehmenden Kindern großen Anklang gefunden.

Zudem konnte auch die Sportassistentenausbildung, die im letzten Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feierte, in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich hier im Kreis in Präsenzform stattfinden. Und sogar mit eigenen Referenten der Sportjugend!

Am 24.11.2021 hat die Mitgliederversammlung des Sportjugendfördervereins im Gemeindehaus Neunkirchen stattgefunden. Hierbei lieferten die fünf Freiwilligen eine tolle Vorstellung vor den anwesenden Vertretern ab. Hier wurden ebenfalls die Weichen in personeller Hinsicht gestellt. Volker Silberzahn wurde in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt unterstützt von seinem kompetenten Vorstandsteam!

Auch die Resonanz hinsichtlich des Günter Brandel-Jugendförderpreises war riesig. Es gab zahlreiche Bewerbungen der engagierten Sportvereine des Main-Tauber-Kreises und so konnten im Rahmen des Günter Brandel-Jugendförderpreises in den letzten beiden Jahren knapp 50.000 € an eben diese Vereine ausgeschüttet werden.

Gerade in der Pandemie erfreuten sich sowohl das Deutsche Sportabzeichen als auch das Deutsche Familiensportabzeichen einer großen Beliebtheit. Viele nutzen die Gelegenheit um sich in ihrer sportlichen Leistung zu messen. So gingen auch unglaubliche 4 Bundespreise an Vereine und Schulen aus dem Sportkreis Mergentheim im Rahmen des Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerbes.

In den beiden letzten Jahren hatte die Sportjugend wieder zehn junge engagierte Freiwillige. So haben in den vergangenen Jahren bereits 59 junge Menschen ihr Freiwilliges Soziales Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis absolviert. Unsere diesjährigen fünf Freiwilligen haben sich nach einer kurzen Eingewöhnungszeit hervorragend eingelebt. Wir sind stolz darauf, dass sie in ihrer Tätigkeit ebenfalls frühzeitig gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Michael Geidl

Sportkreisjugendreferent

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Geidl', written over the printed name and title.

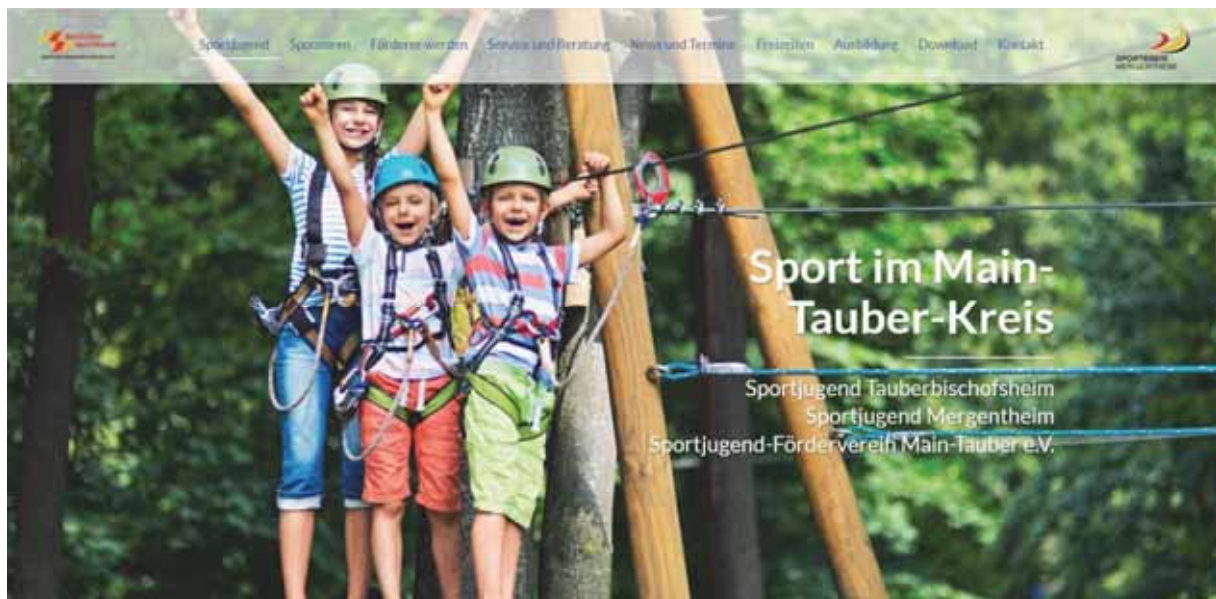
Wer oder was ist die Sportjugend?

Wir sind der größte Jugendverband im Kreis, denn zu uns gehören alle jugendlichen Sportlerinnen und Sportler in den Sportvereinen des Sportkreises Mergentheim. Egal ob ihr Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Tischtennis oder Tennis spielt, ob ihr turnt oder reitet, eine Leichtathletikdisziplin macht oder schwimmt, **sobald ihr in einem Sportverein und unter 27 Jahre alt seid, gehört ihr automatisch zur Sportjugend.**

Zusammenstellung der Kinder und Jugendlichen bis 26 Jahre

Sportkreis Mergentheim (Stand: Januar 2022)	m	w	Gesamt
Kinder bis 6 Jahre	416	343	759
7 – 10 Jahre	612	542	1154
11 – 14 Jahre	754	648	1402
15 – 18 Jahre	707	566	1273
19 – 26 Jahre	1120	703	1823
Gesamt	3609	2802	6411

Seit 2020 haben wir eine neue Homepage: www-sportjugend-main-tauber.de



Die Sportjugend fördert die fachliche und vor allem überfachliche Jugendarbeit in den Sportvereinen, führt Freizeiten im In- und Ausland durch (z.B. Sylt, Rügen, Finnland, Italien, Frankreich, Ungarn), beteiligt sich an internationalen Jugendaustausch-Programmen (z.B. mit Japan), engagiert sich in Sachen Suchtprophylaxe, Gewaltprävention, Jugendschutz, engagiert sich bei der Integration ausländischer Jugendlicher, unterstützt die Arbeit der Vereine und Verbände durch Schulungen und Bildungsmaßnahmen, sorgt sich um Zuschüsse für Jugendmaßnahmen und kümmert sich um die Probleme der Jugend und um die jugendpolitischen Vorgänge im Main-Tauber-Kreis. Die Sportkreisjugend Mergentheim arbeitet seit 1992 eng mit der Sportkreisjugend Tauberbischofsheim zusammen. Gemeinsam sind wir die Sportkreisjugend im Main-Tauber-Kreis.

Vorstand der Sportkreisjugend im Sportkreis Mergentheim

Derzeitige Zusammensetzung (2020 bis 2022)

Sportkreisjugendleiter Reinhold Balbach 	Stellv. Jugendleiter Michael Frank 	Finanzreferent und stellv. Sportkreisjugendleiter Luca Dinkel 
Schriftführer und stellv. Sportkreisjugendleiter Jonas Gebert 	Jugendsprecherin Theresa Schumm 	Beisitzerin Luisa Günther 
Beisitzerin Sandra Bauer 	Beisitzerin Julia Hammel 	Beisitzerin Sandra Bergold 

Ferienfreizeit der Sportjugend: Tolle Tage auf Sylt verbracht

Eine unvergessliche und abwechslungsreiche Ferienfreizeit vom 29.07-09.08.2021 erlebten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 11 – 15 Jahren sowie die Betreuer der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis auf der wohl berühmtesten Ferieninsel Sylt. Das Fünf-Städte-Heim in Hörnum, in dem man in diesem Jahr zum sechzehnten Mal untergebracht war, bot wiederum eine ideale Plattform für ein buntes Freizeitprogramm.

Das bestens vorbereitete Programm fand unter Beachtung aller Hygiene- und Corona-Vorschriften statt. Zudem wurde die komplette Jugendgruppe samt Betreuern regelmäßig getestet. Die Jugendfreizeit bot Action, Spaß und Spannung. Das Angebot reichte von verschiedenen Spielformen am Strand über Sportwettbewerbe wie Fußball- oder Tischtennisturniere bis hin zu Strandausflügen. Ausgiebige Badenachmittage am Oststrand, eine Stadtrallye in Hörnum, ein Tagesausflug nach Westerland sowie einer Wattwanderung sorgten für viel spannende Eindrücke.

Das Highlight der Freizeit war wohl für alle das abwechslungsreiche Programm und der beaufsichtigte Besuch im Wellenbaden am Weststrand. Die Betreuer scheuten keine Mühen, um den Kids bleibende Erinnerungen zu schaffen. So gab es beispielsweise eine Bad-Taste Party, bei der alle in seltenen, völlig alltagsfernen Outfits erschienen und eine Pimp-My-Room-Party, bei der die Kinder und Jugendlichen ihre Zimmer zu eigens gewählten Themen umdekorierten und anschließend ausprobieren konnten.



Neben den Wettbewerben und Lageraufgaben gab es natürlich auch Programmpunkte, bei denen man einen kühlen Kopf und ruhige Hände bewahren musste. Workshops wie Batiken, Lagerbücher basteln oder Postkarten selbst gestalten wurden mehrmals angeboten, sodass jeder die Chance hatte, alles auszuprobieren.

Um die einzelnen Wettbewerbe gebührend zu würdigen, gab es über die gesamte Freizeit verteilt immer wieder Punkte zu gewinnen, die dann in einen Hauspokal eingerechnet wurden. Hier kämpfte jedes Zimmer um die Punkte.

Nach elf Tagen Aufenthalt fiel den Meisten der Abschied von Sylt dann doch eher schwer. Das letzte Highlight markierte die Nachtwanderung zum Weststrand von Hörnum, als die Freizeit feierlich begraben wurde und jeder für sich Abschied nehmen konnte. Für alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bot die Freizeit eine abwechslungsreiche Zeit, in der man soziale Kontakte pflegen und dem Corona-Alltag entfliehen konnte. Am nächsten Morgen ging es dann zurück ins heimatische Gefilde. Doch eins steht fest: „Ich will wieder an die Nordsee, ich will zurück nach Westerland!“

Studieninternat Maria Hilf: Sommercamp im „Kasten“:

Es ist Sommer, doch nicht alle können wegfahren oder -fliegen. Corona auf der einen Seite, die soziale Realität auf der anderen machen den Sommerurlaub schwierig, ja unmöglich. Aber 16 Mädchen und Jungs genießen einen Urlaub im „Kasten“. Keine Urlaubsreise machen zu können ist gerade für Kinder und Jugendliche eine einschneidende Erfahrung. Die typische Frage am ersten Schultag – wo warst du im Urlaub? – können nicht alle beantworten. Tatsache ist: Es gibt viele Familien, die sich schlichtweg keine Urlaubsreise leisten können. „Da muss man was tun“, sagte sich schon vor Jahren Nicolaj Imhof. Der pädagogische Mitarbeiter im Studieninternat Maria Hilf, allgemein als „Kasten“ bekannt, fand die Lösung: Ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren aus sozial benachteiligten Familien. Die Prämisse: Bezahlbar und, wer damit Probleme hat, subventioniert. Diese Kosten übernehmen dann die Träger – der Kreisjugendring im Zusammenwirken mit den Sportjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim – und Sponsoren.

Engagierte Sponsoren

Dank eifriger Suche und engagierter Sponsoren findet heuer schon das vierte Mal ein Sommercamp statt – neun Jungs und sieben Mädchen aus der Region erleben aufregende und lehrreiche Tage im „Kasten“ und bei den Ausflügen. Möglich macht das in diesem Jahr neben dem Träger, der Lions-Club Bad Mergentheim, der sich mit 2000 Euro einbringt. Übrigens: Für das nächste Jahr stellt der Club nochmals 1000 Euro zur Verfügung.

„Wir haben nicht lange debattiert und innerhalb von drei Tagen beschlossen, hier einen Beitrag zu leisten. Das Sommercamp ist eine tolle Sache, da helfen wir gerne“, sagte Lions-Club-Präsident Dr. Norbert Schön, der zusammen mit seinem Amtsvorgänger Klaus Spitzley in den „Kasten“ kam, um sich einen eigenen Eindruck vom Geschehen zu machen. „Wir wollen helfen, diesen Kindern und Jugendlichen ein Erlebnis zu bieten, das sie vielleicht noch nie hatten“, ergänzt Spitzley mit Blick auf das Programm.

Die 16 Mädchen und Jungs kommen aus einkommensschwachen Familien, zudem sind sie vielfach lernbehindert. Warum „nur“ 16? „Weil hier schon viel pädagogische Arbeit drinsteckt, und da ist die Teilnehmerzahl begrenzt“, sagt Initiator und „Headcoach“ Nicolaj Imhof. Sein USA-Hintergrund hat zweifellos mit dazu beigetragen, das Sommercamp zu initiieren. Es ist, wie Imhof betont, „kein rundum-sorglos-Paket“, denn von den Teilnehmern wird „Mitmachen“ erwartet. Doch das geschehe „ganz nebenbei und selbstverständlich“, obwohl oder gerade weil es ein wichtiger Inhalt ist. Und die neun Jungen und sieben Mädchen machen da „eifrig, ja begeistert mit. Alle wollen etwas zum Gelingen beitragen.“ Kein Wunder, dass immer wieder Jungs und Mädchen dabei sind, die schon mal ein Sommercamp erleben durften. Mehr noch: „Wir haben heute zwei dabei, die schon Funktionen übernehmen. Ein Junge wird nächstes Jahr als Helfer mitmachen“, sagt Imhof. Apropos Helfer: Einer allein kann nicht überall sein; Nicolaj Imhof braucht deshalb fürs Sommercamp Mitstreiter. Acht „sehr engagierte“ junge Leute im Alter von 16 bis 20 sind mit dabei, darunter Schüler und ehemalige FSJler, „die zum Teil hier im Kasten ihr Freiwilliges Soziales Jahr gemacht haben“. Auch sie erleben eine aufregende Woche. Der Wochenplan ist voll mit Aktivitäten und Aufgaben.

Der Knüller im Programm ist ein Rundflug in einer Cessna – jeweils vier Camp-Teilnehmer heben in Unterschüpf ab. „Das ist das erste Mal, dass sie fliegen und die Welt von oben sehen. Ein einmaliges Erlebnis“, sagt Imhof. Der Reporter fragt deshalb, wie viel Zeit die Vorbereitung fürs Sommercamp wohl erforderte. „Ja, es war schon viel. Aber es macht auch Spaß, wenn man sieht, dass es sich lohnt – für alle Beteiligten und besonders für die Camp-Teilnehmer“, sagt Imhof. Viele Gespräche musste er führen, die Eltern kontaktieren, mit dem Kreisjugendring und der den Sportjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim Kontakt halten und die diversen Programmpunkte organisieren. Und nicht zuletzt musste er auch die Helfer finden.



Stets mit Hintergrund

„Und gelernt wird auch.“ Englisch zum Beispiel, weil manches eben in der Fremdsprache gemacht wird. Wer als junger Mensch per Interrail oder klassisch per Dauern verweist, weiß, wie sehr die persönlichen Englisch-Kenntnisse davon profitierten. Und das bekommen auch die Sommercamp-Teilnehmer mit. Große Gespräche werden nicht geführt, aber ein paar Vokabeln, Sätze und Redewendungen werden abgespeichert. Und auch mit Mathematik haben sie zu tun, wenn es gilt, den Einkauf für die Mahlzeiten zu planen und dann auch zu machen. „Spielerisch, verantwortungsvoll und stets mit Hintergrund“, sagt Imhof dazu. Und er macht deutlich, „dass in dieser Woche alle mal an ihre Grenze kommen, ja diese überschreiten. Sich dann nicht hängen zu lassen, Hilfe anzubieten und anzunehmen, das ist für die Teilnehmer eine ganz wichtige Erfahrung.“

Das Sommercamp ist ein besonderes Ferienangebot. „Es macht viel Arbeit, bringt den Mädchen und Jungs aber viele neue Einblicke und Erfahrungen. Es ist ein ganz besonderer Urlaub, gerade auch, weil sich die Familien keine Reise leisten können.“ Ferien mit Langzeitwirkung also? „Ja“, sagt Imhof, „die Teilnehmer werden sich noch oft und lange daran erinnern. Sie nehmen viel mit aus dieser Woche.“ Das wird auch deutlich beim Gespräch mit Helfern und Teilnehmern. „Eine schöne Erfahrung“ und „es macht Spaß“, sagen die beiden Helfer Miao Zheng und Johanna Behrens. Und ein Mädchen aus Markelsheim erzählt wortreich, was sie schon alles gemacht und erlebt hat im Sommercamp. Da ist die Woche gerade mal zur Hälfte vorüber – und auf dem Plan steht noch vieles, was es zu entdecken und erleben gilt.

Spielstraße bietet erlebnisreiche Ferienbetreuung

Die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis beteiligt sich am Ferienprogramm der großen Kreisstadt Bad Mergentheim. Die Projekte fanden jeweils an drei Ferienwochen in den Sommerferien 2020 und 2021 werktags statt. Die Betreuung war täglich in der Zeit von 9 bis 13 Uhr sichergestellt. Die Sportjugend war Mitorganisator, stellte das eigene Spielmaterial im XXL-Format für dieses Programm zur Verfügung und fungierte mit 5 Freiwilligen tageweise im Betreuungsteam.

Die Spielstraße wurde im Bereich des Deutschordenstadions eingerichtet. Denn in Corona-Zeiten war der Freiluft-Charakter ein wichtiger Beitrag zum bestmöglichen Infektionsschutz. So entstand für die teilnehmenden Jungen und Mädchen eine bunte Erlebnismeiße, in der viel Platz für Spiel, Bewegung und Kreativität war.



Unter anderem standen Dosenwerfen, Erdball oder die Maxi-Ausgabe von „Vier gewinnt“ auf dem Programm. Wer sich artistisch ausprobieren wollte, konnte mit Schwungtüchern, auf Stelzen oder beim Jonglierworkshop jede Menge Spaß haben. Dazu gab es Greifspiele, ein Handschwamm-Werfspiel oder Wikingerschach. Außerdem kreierten die Kinder zahlreiche neue Spielideen mit den vorhandenen Materialien.

Sportassistentenausbildung erfolgreich dezentral durchgeführt

Das Sportassistentenmodell der Badischen Sportjugend, speziell für den Main-Tauber und den Neckar-Odenwald-Kreis konzipiert, hat sich bereits seit 10 Jahren als ein überaus attraktives, erprobtes, dezentrales Angebot zur Gewinnung junger Nachwuchskräfte im Sport bewährt. Auch in diesem Jahr qualifizieren sich trotz des Corona-Jahres wieder 15 Seminarteilnehmer sportlich und theoretisch am Wochenende in der Kaufmännischen Schule in Tauberbischofsheim. Der Sportjugendförderverein fördert dieses Projekt aufgrund seiner elementaren Bedeutung von Anfang an. Bewegung, Sport und Spiel gehören nach wie vor zu den häufigsten Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen, obwohl Facebook und Internet den Bewegungsdrang junger Menschen inzwischen stark beeinträchtigen. Erklärtes Ziel der Sportjugend ist es daher, die Lebens-, Bildungs- und Entwicklungschancen junger Menschen in den Sportvereinen unserer Region Main-Tauber und Odenwald abzusichern und zu verbessern. Um weiterhin erfolgreich sein zu können, müssen wir insbesondere junge, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frühzeitig und verstärkt in die ehrenamtliche Verantwortung nehmen, damit sie, mit Lernerfahrungen ausgestattet, Verantwortung für die Jugendarbeit in unseren Vereinen übernehmen können.

Auch der Vorsitzende des Sportjugendfördervereins Main-Tauber e.V., Volker Silberzahn, sowie der Geschäftsführer der Arnold Hollerbach-Stiftung, Hans Sieber und Michael Geidl ließen es sich nicht nehmen, die Ausbildung zu besuchen.

Die Stiftung ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger und unverzichtbarer Partner dieser dezentralen Ausbildung. Alle Beteiligten stellten wieder fest, dass das Sportassistentenmodell des BSB ein erfolgreiches, dezentrales Angebot zur Gewinnung junger Nachwuchskräfte für das Ehrenamt ist. Hier werden neben sozialen und persönlichkeitsbildenden Eigenschaften auch Organisations-, Leitungs-, Team- und Gremienkompetenzen vermittelt, die auch beruflich um- und eingesetzt werden können. Alle Verantwortlichen haben die Tragweite dieser Ausbildungsreihe hier auf dem Land frühzeitig erkannt und unterstützten dieses Engagement.



Mit den beiden Sportjugendservicecentern in TBB und MGH (www.sportjugend-main-tauber.de) stehen außerdem allen Neueinsteigern und Ehrenamtlichen beispielhafte Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen zur Verfügung, die das Freiwilligenengagement nachhaltig fördern, unterstützen, professionalisieren und beraten.

Ebenso wurde festgestellt, dass das Modellprojekt im Main-Tauber-Kreis absolut greift. Sämtliche Referenten sind aus dem Main-Tauber-Kreis und haben hier bei den Sportjugenden Mergentheim und Tauberbischofsheim ihr Freiwilliges soziales Jahr abgeleistet und sind auch heute noch in der Vorstandschaft der Sportjugend tätig. Ein absolut gewinnbringendes und nachhaltiges Konzept! Deshalb unser besonderer Dank und die Anerkennung an den Lehrgangsleiter Tobias Dosch sowie an das gesamte Referententeam um Jasmin Kappes, Timo und Marco Seus.

In den vergangenen 10 Jahren wurden nun über 180 neue Sportassistenten, größtenteils unter 18 Jahren, ausgebildet und motiviert, die sich nun teilweise über einen dezentralen Aufbaulehrgang weiter qualifizieren wollen. Bisher sind diese Wochenlehrgänge auf der Sportschule Schöneck durchgeführt und nicht dezentral an Wochenenden angeboten worden. Hier wünschen sich alle Beteiligten nun ein Umdenken von unseren Dachverbänden! Die meisten der Teilnehmer sind nicht mehr bereit eine weitere Woche zu opfern und auf eine Sportschule zu gehen, wie in den persönlichen Gesprächen mit den Teilnehmern zum Vorschein kam. Gerade die Teilnehmer der ländlichen Sportkreise TBB, Mergentheim, Buchen und Mosbach sind von dieser Problematik am meisten betroffen. Die Lehrgangsinhalte könnten größtenteils mit Referenten hier vor Ort abgedeckt werden. Man muss sich nur einmal vor Augen halten, welche große Anzahl an Übungsleitern den Vereinen in den letzten Jahren hier im ländlichen Raum verloren ging!

Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2021 verliehen

Der „Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2021“ wurde zum Jahresende das vierte Mal von der Günter Brandel-Stiftung in Kooperation mit dem Sportjugendförderverein Main-Tauber e.V. vergeben. Ziel ist es, aktive, innovative, präventive und erlebnispädagogisch ausgerichtete Jugendarbeit in den Vereinen zu fördern. Insgesamt beläuft sich das Preisgeld jährlich auf 5.000 €. Zudem wurden Anerkennungsprämien an alle teilnehmenden Vereine ausgeschüttet.

In diesem Jahr waren die eingereichten Projekte durch die immer noch aktuelle Corona-Situation komplett anders gelagert als in den Jahren zuvor. Durch die im letzten Jahr eingetretene Corona-Pandemie wurde den Verantwortlichen bei der Auswertung und Prämierung immer mehr bewusst, welche entscheidenden Auswirkungen das Virus auf das tägliche Leben, den Sport und die damit verbundene Jugendarbeit in diesem Jahr hatte.

Viele Vereine überlegten sich deshalb innovative Alternativen, wie man sich als Verein zum Wohle der Gesellschaft einbringen konnte. Hier galt es Kreativität und innovative Möglichkeiten in Betracht zu ziehen. Als Beispiele sind hierfür exemplarisch zu



nennen: Nachbarschaftshilfen, Einkauf- und Botenservice für ältere Menschen oder auch Aufklärungskampagnen über Betrugsmaschen in der Corona-Pandemie. Durchführen eines virtuellen Corona-Laufs verbunden mit einem Spendenaufruf für eine Hilfgemeinschaft, Engagement in anderen Arbeitsfeldern z.B. Krankenhaus und Bürgerbüro, vielseitige Bau- und Instandsetzungsarbeiten an Vereinsheimen/ Hallen/ Plätzen/ Umkleiden oder Sportmaterial. Alternativen zum regulären Vereinssport waren in dieser Zeit auch wichtig, um fit und gesund zu bleiben.

Leider war in diesem Jahr eine offizielle Preisverleihung im Präsenzformat aufgrund von Corona nicht möglich. Trotzdem hoffen wir, dass wir den teilnehmenden Vereinen mit den verfrühten Weihnachtsgeldern in dieser schweren Zeit helfen konnten.

In diesem Jahr ging der erste Platz und damit der Günter Brandel-Jugend-Förderpreis an den SV Königshofen. Anbei die komplette Liste der Preisträger.

1. Platz:	SV Königshofen	1.000 €
2. Platz:	TUS Großrinderfeld	700 €
3. Platz:	TSV Vorbachzimmern	600 €
4. Platz:	Behindertensportverein TBB, Abt. Jugend	500 €
5. Platz:	ETSV Lauda	400 €
6. Platz:	TSV Assamstadt	350 €
6. Platz:	TSV Markelsheim, Abt. Tennis	350 €
8. Platz:	TV Niederstetten	300 €
8. Platz:	TV Königshofen	300 €
10. Platz:	TSV Tauberbischofsheim Abt. Judo	250 €
10. Platz:	Schützengilde MGH	250 €

Daneben gab es 5 Sonderpreise: FC Wertheim-Eichel 500 €, TSV Werbach 1000 €, TSG Impfingen 500 €, TSV Tauberbischofsheim/Abt. Judo 750 €, Sportkreis 500 €.

Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkasse Tauberfranken

„Dabeisein ist alles“ lautete das Motto des 9. Sportabzeichen-Wettbewerbs der Sparkasse Tauberfranken, die dabei Geldgewinne in einer Gesamthöhe von 18.007 Euro an die Preisträger stiftete. „Nachdem zahlreiche Veranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind, standen auch bei der Sparkasse Tauberfranken die Planungen in diesem Jahr still, das Corona-Virus und dessen Folgen haben unserem Veranstaltungskalender 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht“, berichtete Vorstandsvorsitzender Peter Vogel vor der Ehrung der Preisträger des Sportabzeichen-Wettbewerbs 2019.

Die Veranstaltung fand nicht wie sonst üblich in der Geschäftsstelle der Sparkasse Tauberfranken in Tauberbischofsheim statt, sondern unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln diesmal im Tauberstadion vor dem Sportheim des TSV Tauberbischofsheim, der auch für Speisen und Getränke sorgte.



In den beiden Kategorien „Schulen“ und „Vereine“ gab es jeweils zehn Preisträger. Zudem wurden drei Sonderpreise vergeben. „Ein besonderer Ansporn ist die Nachricht unseres Bundesverbandes in Berlin, dass beim Bundeswettbewerb diesmal sogar neun Sonderpreisträger aus unserem Geschäftsgebiet zu verzeichnen sind“, verkündete Vogel erfreut. Dies seien zum einen mehr denn je und zum zweiten in Relation zur Einwohnerzahl eine schier sensationelle Quote.

Die Sportförderung habe bei der Sparkasse Tauberfranken eine lange Tradition. „Von unserem Engagement bis hin zum Breitensport liegt uns die Unterstützung von Schulen und Vereinen besonders am Herzen“. Deshalb fördere die Sparkasse Tauberfranken auch dieses Jahr die Sportkreise mit einem Euro pro gemeldetem Sportabzeichen, um die künftige Durchführung in der Region zu unterstützen. In diesem Zusammenhang erhielten der Sportkreis Tauberbischofsheim 1.746 Euro und der Sportkreis Mergentheim 1.261 Euro.

Die Sieger beim Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkasse Tauberfranken

Kategorie „Schulen“:

1. Platz (1300 Euro) Realschule Hardheim, 2. (1000 Euro) Grundschule Impfingen, 3. (900 Euro) Gymnasium Weikersheim, 4. (800 Euro) Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim, 5. (700 Euro) Erich-Kästner-Grundschule Distelhaußen, 6. (600 Euro) Johann Adam-Möhler-Schule Igersheim, 7. (500 Euro) Grundschule Boxberg, 8. (400 Euro) Grundschule Grünsfeld-Wittighausen, 9. (300 Euro) Grundschule Uissigheim, 10. (250 Euro) Realschule Creglingen.

Kategorie „Vereine“:

1. Platz (1300 Euro) TSV Markelsheim, 2. (1000 Euro) VfB Boxberg-Wölchingen, 3. (900 Euro) TSV Assamstadt, 4. (800 Euro) 1. FC Igersheim, 5. (700 Euro) DJK Unterbalbach, 6. (600 Euro) SV Wachbach, 7. (500 Euro) FC Gissigheim, 8. (400 Euro) SV Edelfingen, 9. (300 Euro) SV Eintracht Nassig, 10. (250 Euro) FC Creglingen.

Kategorie „Sonderpreise“:

TV Bad Mergentheim (Themenschwerpunkt Inklusion), Sportjugend Tauberbischofsheim (Kooperationen), Freiherr-von-Zobel-Schule Großrinderfeld (Kooperationen / jeweils 500 Euro).

Sensationelle Quote: Sieben Bundespreise im Main-Tauber-Kreis

Im bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb 2020 der Sparkassen-Finanzgruppe haben in der letzten Sportabzeichen-Saison sieben Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken einen Bundespreis gewonnen. Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, überreichte die Urkunde sowie das Preisgeld in Höhe von insgesamt 7.000 Euro.

Bis zum 31. Dezember konnten sportlich aktive Schulen und Vereine am Wettbewerb teilnehmen und sich somit die Chance auf sportbezogene Preisgelder in Höhe von insgesamt 100.000 Euro sichern. Sieben Schulen und Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken erreichten für ihren besonderen Einsatz einen der bundesweiten Sonderpreise. Von Seiten der Sportjugend Tauberbischofsheim nahmen Dominic Faul, Matthias Götzelmann, Heike Schultheiß und Michael Geidl die Auszeichnung entgegen.



Sonderpreis Bundeswettbewerb: Folgende Schulen und Vereine konnten sich beim bundesweiten Sportabzeichen Wettbewerb durchsetzen.

<u>TSV Markelsheim 1926 e.V.</u>	<u>1.000,00 €</u>
<u>Sportverein Edelfingen</u>	<u>1.000,00 €</u>
<u>Sportjugend Tauberbischofsheim</u>	<u>1.000,00 €</u>
<u>TV Königshofen</u>	<u>1.000,00 €</u>
<u>FC Kilsheim</u>	<u>1.000,00 €</u>
<u>Turmbergschule Lauda-Königshofen</u>	<u>1.000,00 €</u>
<u>Grundschule Walter-Hohmann-Schulverbund Hardheim</u>	<u>1.000,00 €</u>

Das Olympia für Jedermann

Ein voller Erfolg war der zweite gemeinsame Lehrgang der Sportjugenden Mergentheim und Tauberbischofsheim: Beide sind schon lange Botschafter für die Initiative des Deutschen Sportabzeichens. Seit vielen Jahren arbeiten die Organisationen hervorragend in diesem Bereich zusammen. Ziel dieses Lehrgangs war es allen Beteiligten, egal ob jung oder alt, aufzuzeigen, welchen Stellenwert das Sportabzeichen besitzt und welche Ziele dahinter stehen.

Das Hauptaugenmerk ist es, mehr Menschen zu sportlicher Fitness zu motivieren und diese bis in das hohe Alter zu erhalten. Das Sportabzeichen ist dafür das ideale Instrument als bekannteste und bedeutendste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Das Deutsche Sportabzeichen ist für jedes Alter und Geschlecht, darunter auch für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung, zu erlangen.

Für Familien gibt es die Möglichkeit ein Familiensportabzeichen zu absolvieren. Je nach Alter und Geschlecht abgestuft müssen Aufgaben in vier verschiedene Disziplinen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) erfolgreich absolviert werden. Ebenso muss die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden.

Gemeinsam absolvierten die oben genannten Organisationen zuzüglich einiger ehemaliger Freunde der Sportjugend, Anwärter auf den Polizeiberuf sowie Freiwilligendienstleistenden in Sportorganisationen das Deutsche Sportabzeichen im Stadion in Lauda-Königshofen.

Den Referenten lag vor allem der gesundheitliche Aspekt, die Prävention, das Miteinander und keine Ausgrenzung am Herzen. In mehreren Workshops und Brainstorming-Runden wurden diese Themen im Vorfeld des Lehrgangs erarbeitet und an diesem Tag vermittelt.



WSJ- Ehrennadel in Gold für Reinhold Balbach

Anne Köhler, WSJ-Vorsitzende (Württembergische Sportjugend) und WLSB Vize-Präsidentin (Württembergischer Landessportverband) würdigte die außerordentlichen Verdienste des Vorsitzenden der Sportjugend Mergentheim, Reinhold Balbach. Sie hob in ihrer Laudatio hervor, welch ein Glückfall Reinhold Balbach für den Sport und den Sportkreis Mergentheim ist.

In seinem Heimatverein, dem TV Niederstetten war Reinhold bereits seit vielen Jahren als Jugendleiter tätig, bevor er 2010 auch in der Sportjugend Mergentheim erste Erfahrungen sammelte. 2014 wurde er zum Jugendleiter der Sportjugend Mergentheim gewählt und führt das Amt seitdem hervorragend aus. Reinhold Balbach ist Ideengeber, Organisator, Motivator und Motor vieler Projekte, die er mit seiner Sportjugend umsetzt.

Spielfeste, Skifreizeiten, Modellprojekte und verschiedene Vereinsaktionen sind von ihm geprägt und tragen seine Handschrift. Vor allem setzt sich Reinhold Balbach seit vielen Jahren für suchtp Präventive Maßnahmen hier im Landkreis ein. Ihm ist es ein Anliegen die Zusammenarbeit der Sportjugend, der Vereine und der Schulen weiter voranzutreiben. Vor allem muss auch die hervorragende Kooperation mit der Sportjugend Taubertalbischheim hier im Main-Tauber-Kreis hervor gehoben werden.



Durch seine unermüdliche Arbeit schaffte er es in den vergangenen Jahren zahlreiche junge Menschen für die ehrenamtliche Mitarbeit in den Sportvereinen und der Sportjugend zu gewinnen sowie auch zahlreiche junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport zu begeistern.

Anne Köhler dankte deshalb Reinhold Balbach für sein außergewöhnliches Engagement und überreichte ihm die WSJ-Ehrennadel in Gold.

Hohe Auszeichnungen für Sandra Bergold und Michael Frank

Im Rahmen der Jahresversammlung des Sportkreises- und der Sportjugendversammlung standen neben einem Rückblick und einem Ausblick auf das weitere Jahr zwei besondere Ehrungen auf der Tagesordnung. Sandra Bergold begann als Fünfjährige bereits 1989 mit dem aktiven Turnen. Sie turnte bis 2004 aktiv für die Turnabteilung des TSV Weikersheim. Als 16-Jährige übernahm sie im Jahr 2000 das Amt der Kassiererin der Turnabteilung. Dieses Amt übt sie bis zum heutigen Tag aus. Seit 2003 ist sie Übungsleiterin im Leistungsturnen, das sie trotz ihrer drei Kinder mit viel Engagement ausübt. Ihr langjähriges Engagement würdigte der TSV Weikersheim bereits 2019 mit der Ehrennadel in Gold.

In den Vorstand der Sportjugend Mergentheim wurde Sandra 2010 beim Sportkreisjugendtag in Neunkirchen gewählt. Zuerst war sie zwei Jahre Beisitzerin und übernahm 2012 das Amt der Schriftführerin und stellv. Sportkreisjugendleiterin. Beim Sportkreisjugendtag dieses Jahr in Edelfingen übergab sie diese beiden Aufgaben an Jonas Gebert, bleibt aber der Sportjugend als Beisitzerin erhalten. Reinhold Balbach überreichte ihr die goldene Ehrennadel der Württembergischen Sportjugend.

Michael Frank turnte bereits als Kind und Jugendlicher in seinem Heimatverein TSV Vorbachzimmern. Zudem spielte er Fußball beim TSV Laudenbach, dem TSV Weikersheim und dem FC Creglingen. Von 1999 bis 2003 war er Vorstand des Jugendclubs Vorbachzimmern.



In diesen vier Jahren verwirklichte er zwei besondere Projekte. Zum einen die Kletterwand an der Turn- und Festhalle, zum anderen den Beachvolleyballplatz am Sportgelände. Unter seiner Regie holte sich der TSV Vorbachzimmern zahlreiche Preise beim MuM-Sportjugendförderpreis, beim Toto-Lotto Jugendförderpreis und beim Wettbewerb Sterne des Sports. Von 2001 bis 2009 war er als Oberturnwart für die sportlichen Belange seines Heimatvereins verantwortlich. Schließlich war er von 2009 bis 2011 Vorsitzender des TSV Vorbachzimmern.

Eine besondere Ehrung wurde ihm 2011 zuteil. Er wurde zum Vorbild der Kampagne „Vorbild sein“ der Württembergischen Sportjugend ausgezeichnet. Aus den 300 Vorgeschlagenen wurde er unter die neun Vorbilder auserwählt.

In den Vorstand wurde er 2007 beim Sportkreisjugendtag in Vorbachzimmern gewählt. Seit 2010 ist er stellvertretender Vorsitzender der Sportjugend Mergentheim. 2016 übernahm er die Verantwortung für die Koordination der Maßnahmen im Bereich Kooperation Schule-Verein und Kindergarten-Verein. Dass die Sportjugend Mergentheim eine der aktivsten Sportjugenden der Württembergischen Sportjugend ist, geht zu einem großen Teil auf das große Engagement von ihm zurück. Balbach erinnerte nur an den Well-Being-Day 2019!

Busse des Sportjugendfördervereins wurden sinnvoll eingesetzt

In der Vergangenheit haben der Sportjugendförderverein, die Sportjugenden und Sportkreise im Main-Tauber-Kreis eine Fülle von sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben in der sportlichen Jugendarbeit im ländlichen Raum erfolgreich übernommen.

Ein weiteres Hauptaugenmerk der Arbeit liegt in der präventiven und vor allem in der suchtpreventiven Jugendarbeit. Für diese Aufgaben haben die genannten Institutionen den Vereinen, Mitgliedern und allen in der Jugendarbeit tätigen Verantwortlichen kostengünstig und dezentral die Vereinsbusse zur Verfügung gestellt.

In der Corona Zeit haben wir nach neuen sinnvollen und notwendigen Tätigkeitsfeldern gesucht. Daraufhin haben wir unsere Busse umgerüstet, indem wir verschiedene Sitzbänke herausgenommen haben, damit sie sinnvoll für die elementar wichtige Arbeit in den Impfzentren und der mobilen Arbeit in den Pflegeheimen im Main-Tauber-Kreis eingesetzt werden können. Für den Sportjugendförderverein und die Sportjugenden war es selbstverständlich, den Main-Tauber-Kreis und die Gesellschaft bei diesen Aufgaben zu unterstützen.

Im Vorfeld wurden alle Busse von den Verantwortlichen komplett gereinigt um den Hygienevorgaben zu entsprechen.



Fünf neue Freiwillige bei der Sportjugend

Die Sportjugend richtete erstmals im Jahr 2002 eine Stelle für das „FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) im Sport“ ein. Aufgrund der vielfältigen Aktionen und unterschiedlichen Aufgabenbereiche der Sportjugenden MGH und TBB, reichte ein Freiwilliger bald nicht mehr aus. Seit September 2019 sind bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis erstmals fünf Stellen zu besetzen. Davon sind zwei dem FSJ und drei dem BFD (Bundesfreiwilligendienst) zugeordnet. Mittlerweile ist die 19. Generation von FSJlern bzw. Bufdis bei der Sportjugend aktiv.

Als neue Freiwillige verstärken seit dem 01.09.2021 das Team der Sportjugenden und der Sportkreise sowie die Schule im Taubertal Marian Schindler, Laura Scheuerle, Ian Zalles-Reiber, Ronja Weidmann und Tim Schmitt, die sich schon bereits seit einigen Monaten immer wieder in die Arbeit der Sportjugend mit einbrachten und damit bestens für ihre zukünftigen Aufgaben gerüstet sind. Außerdem sammelten sie schon Erfahrungen bei den Sommerfreizeiten, bei den Ferienprogrammen und in diversen Schulungen. Die neuen Mitarbeiter standen seit einiger Zeit im regen Austausch mit den bisherigen Freiwilligen und wurden von ihnen auf die kommenden Aufgaben vorbereitet. Leider war die Einarbeitung im Vorfeld nur eingeschränkt möglich, da durch die Auflagen der Corona-Pandemie vieles anders organisiert werden musste.



Im Bild (v.l.): Marian Schindler, Laura Scheuerle, Ronja Weidmann, Tim Schmitt, vorne liegend: Ian Zalles-Reiber

Herbsttagung in Albstadt besucht

Ein fester Bestandteil der Sportjugend: Im Oktober 2021 war es endlich wieder soweit. Die Herbsttagung der Baden-Württembergischen Sportjugend fand an der Landessportschule in Albstadt und im Präsenzformat statt. Auch die 5 Freiwilligen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis nahmen viele positive Eindrücke von der Herbsttagung in Albstadt mit nach Hause

Das ließen sich die fünf neuen Freiwilligen und die Verantwortlichen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis nicht entgehen. Wichtig war es für die Verantwortlichen, in einen Austausch mit anderen Vertretern aus den Sportverbänden und Vereinen zu kommen. Die Freiwilligen erhielten die Möglichkeit die Verantwortlichen der BWSJ und andere Sportfunktionäre kennenzulernen, da diese auch anwesend waren. Vor allem trafen sie auch ihre Ansprechpartner der BWSJ vor Ort und konnten ganz gezielt ihre Anliegen persönlich besprechen.

Das Thema: „Aufwachsen in Chancengleichheit: Gemeinsam gegen Kinderarmut“ war sehr spannend und die Teilnehmer konnten in zwei persönlich gewählten Wissensinseln viele interessante und wichtige Infos zu diesem Thema erhalten. Außerdem führte die Buchautorin Undine Zimmer eine Lesung aus ihrem Buch „Nicht von schlechten Eltern – meine Hartz IV Familie“ durch. Nach der anschließenden Diskussion stellte Kim Hartmann die Kampagne „MACH DICH STARK“ vor.



Im Bild (v.l.): Anne Köhler, Reinhold Balbach, Ian Zalles-Reiber, Marian Schindler, Michael Geidl, Laura Scheuerle, Ronja Weidmann und Tim Schmitt



Beitrittserklärung

- ☐ **Natürliche Personen (Einzelmitglied)**
mindestens 25,00 Euro Jahresbeitrag
- ☐ **Juristische Personen und Gesellschaften**
50,00 Euro Jahresbeitrag

Ich/Wir

Name, Vorname / Firma / Verein

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

erkläre/n mich/uns bereit

1. ☐ dem Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e. V. als Mitglied beizutreten.

Ich/Wir ermächtigen den Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e. V. den Mitgliedsbeitrag wie oben angegeben von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e. V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
(Mitgliedsbeiträge sind steuerlich nicht absetzbar.)

IBAN: DE

BIC:	D E	Die IBAN (max. 35 Stellen) und BIC (8 oder 11 Stellen) finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder erfahren Sie bei Ihrer Bank.
------	-----	---

Name der Bank:

Kontoinhaber:
(falls abweichend)

Der Mitgliedsbeitrag wird als wiederkehrende Zahlung immer zum 1. Oktober eines jeden Jahres eingezogen.

2. Darüber hinaus erkläre/n ich mich/wir uns bereit dem Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e. V.

- ☐ einen einmaligen Betrag von _____ Euro und/oder
- ☐ einen festen jährlichen Betrag von _____ Euro als Baustein für die Verwirklichung der Vereinsziele zu spenden. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Den einmaligen Betrag werde/n ich/wir auf das unten angegebene Konto überweisen.

Datum

Unterschrift Mitglied
ggf. Vereins-/Firmenstempel

ggf. Unterschrift Kontoinhaber
mit Vereins-/Firmenstempel

☐ ► Zutreffendes bitte ankreuzen. Danke!

Mitglieder im Förderteam Jugendsport 2021

Die Förderung sportlicher Jugendarbeit ermöglicht es den Vereinen, mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten zu gestalten, ihnen Räume zur Selbstentfaltung und Mitbestimmung anzubieten und sie zu gesellschaftlichem Engagement zu gewinnen.

Bei diesen Aufgaben werden sie dankenswerterweise von folgenden Firmen unterstützt. Bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen, dass diese Firmen die Arbeit der Sportjugend unterstützen.

